DAS ORIGINAL

FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

März / 2023

FRAUENTAG
Gesetzlicher Feiertag in MV

FRÜHJAHRSPUTZ
Tierpark freut sich auf freiwillige Helfer

FAHRRAD-MESSE
Alles rund ums Rad

Sparkasse
Uecker-Randow

Hausverkauf mit einem Profi

Ob Frühling oder Sommer - wir kümmern uns um alle Details.

Sparkasse - richtig gut für Sie!

Rufen Sie unverbindlich an:
Mario Todtmann
Büro 039771 52 77 93
Mobil 0170 333 97 49

In Vertretung der LBS Immobilien

ANZEIGE

Foto: S.Wolff

Auch im Web täglich informiert auf unserem Portal www.uecker-randow.info

Gemeinsam für Ihre Gesundheit!

Wir suchen **AOK-Versicherte** im Alter von **18 - 50 Jahren** mit Übergewicht (BMI zwischen 29 und 35)* für eine medizinisch sowie therapeutisch begleitete sechsmonatige Studie.

Die Aufnahme in das Adipositas-Programm erfolgt bis zum 30.06.2023 und enthält folgende Leistungen:

- Einschreibung in das Projekt in einer der teilnehmenden Hausarztpraxen**
- Medizinische Eingangs-, Zwischen- und Abschlussuntersuchung
- Regelmäßige Diagnostik während der sechsmonatigen Behandlungszeit
- Professionelle Ernährungsberatung
- Erstellung eines individuellen Trainingsplanes durch einen Sportmediziner
- Verschiedene Bewegungsangebote mit qualifizierten Trainern

Bewerben Sie sich jetzt in Ihrer Hausarztpraxis!**

AOK
AOK Nordost
Die Gesundheitskasse.

AMEOS

HaffNet

*Das Vorliegen einer psychischen Erkrankung schließt die Teilnahme aus.

**Juliane Patzwahl, Ueckerpassage 12, 17358 Torgelow
Dr. med. Andrea Mossner, Ueckerstraße 48, 17373 Ueckermünde
Dr. med. Sabine Meinhold, Pattenser Straße 1, 17373 Ueckermünde
Dr. med. Jens Ackermann, Pattenser Straße 1, 17373 Ueckermünde
Monique Salchow-Gille, Gesundheitszentrum, Am Brink 25A, 17098 Friedland

ANZEIGE

So von Frau zu Frau: Herzlichen Glückwunsch!

Wenn Sie, liebe Leserinnen - halt, es betrifft auch die Männer - 2023 in den Kalender schauen, so ist Ihnen bestimmt längst aufgefallen: Etwas ist anders! Mit Blick auf den März dürften Sie festgestellt haben, dass Sie die Zahl 8 in diesem Frühlingsmonat besonders fröhlich anlächelt. In meinem Kalender ist das zumindest so. In Knallrot ruft sie mir zu: „Der Internationale Frauentag ist ab sofort ein gesetzlicher Feiertag." Somit zieht unser schönes Bundesland der Hauptstadt nach, denn in Berlin wird schon seit 2019 am 8. März die Arbeit ruhen gelassen. Zumindest in den Berufen, die das erlauben.

FUER UNS-Redakteurin Uta Hertzfeldt Foto: S. Wolff

Seit mehr als 100 Jahren wird am Internationalen Frauentag auf Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam gemacht. Dieser Tag im Frühjahr ist also ein Symbol für die Gleichberechtigung.

Die Damen bekommen - wenn´s gut läuft - als nette Geste Blumen oder etwas Süßes vom Partner, dem Chef, dem Arbeitskollegen oder einem Freund geschenkt. Ein schönes Zeichen der Wertschätzung, wie ich finde. Wie Sie vielleicht herauslesen können: Ich mag diesen Tag! Und das nicht erst seit er gesetzlicher Feiertag geworden ist. Bin ich sonst zwar alles andere als ein Fan kommerziell herbeigeführter Tage, die unbedingt „gefeiert" werden müssen, so kann ich dem Frauentag aufgrund seiner politischen Hintergründe sehr wohl etwas abgewinnen. Deshalb wünsche ich allen Damen so von Frau zu Frau einen wunderschönen 8. März! Klar, den Männern in M-V natürlich auch. Haben sie am Feiertag doch jetzt noch mehr Zeit, wichtige Frauen in ihrem Leben zu verwöhnen. Oder die Frauen feiern sich und das bereits Erreichte - auch wenn es noch allerhand zu tun gibt - bei Frauentagsfeiern und anderen Veranstaltungen in UER ganz einfach selbst. Aber warum eigentlich nur in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern? Vielleicht finden sich ja noch ein paar Nachahmer.

Bei meinen Zeilen verwundert es wohl nicht, dass der Internationale Frauentag - nun auch gesetzlicher Feiertag bei uns - in dieser März-Ausgabe der FUER UNS eine besondere Rolle spielt. Neben vielen anderen Themen natürlich, die Sie schon ein bisschen auf den Frühling einstimmen sollen. Viel Spaß beim Lesen.

Ihre Uta Hertzfeldt

März

Und aus der Erde
schauet nur
Alleine noch
Schneeglöckchen;
So kalt, so kalt ist
noch die Flur,
Es friert im weißen
Röckchen.

Theodor Storm

(1817 -1888)

Deutscher Jurist, Dichter und Novellist

HAFF media UNGLAUBLICH EINFACH REGIONAL
Folge uns auf Facebook **/ueckerrandow**
und besuche unser regionales Internetportal
www.Uecker-Randow.info

Viele Ueckermünder kennen diese Blütenpracht, wenn sie im Frühjahr den Stadthafen des Seebades entlangspazieren und einfach nur genießen. Die **Japanische Zierkirsche** zeigt sich dann in ihrer ganzen Schönheit. Wenn im Frühling die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolken brechen, ist dieser Kleinbaum einfach eine Augenweide. Man bringt ihn häufig mit asiatischen Ländern in Verbindung, dennoch findet man ihn immer mehr auch in hiesigen Gärten. Die Blütezeit der Japanischen Zierkirsche liegt zwischen Ende März und Mai. Aufgenommen wurde dieses Foto im vergangenen Frühjahr am **Ueckermünder Stadthafen**. Foto: Silvio Wolff

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats.**
REDAKTIONSSCHLUSS: April-Ausgabe - **15. März**

IMPRESSUM

Das Magazin FUER UNS
wird herausgegeben von
HAFF media
Ueckerstraße 109
17373 Ueckermünde

Persönlich haftender Gesellschafter
Silvio Wolff
Telefon: **039771 816116**
Mail: **info@haffmedia.de**
www.haffmedia.de

Steuernr. 084/288/05632

Auflage: ca. **13.000 Exemplare**
Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV ist Silvio Wolff
(Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia.

Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers.

Die AGBs unter **www.haffmedia.de**

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

So erreichen Sie uns!

Silvio Wolff
0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Hertzfeldt
0170 4751533
u.hertzfeldt@haffmedia.de

info@haffmedia.de
039771 / 816116

Ihr FUER UNS Team

Geschenk für die Frau gesucht?

Im Ueckermünder nahkauf werden Sie fündig!

Die Männer des Marktes gratulieren den Kolleginnen recht herzlich zum Frauentag. Fotos : U. Hertzfeldt (3) / pixabay (1)

Für nahkauf-Geschäftsführerin Sandra Vieweg war für März 2023 Umdenken gefragt. Schließlich bleibt der Markt in Ueckermünde-Ost erstmals zum Internationalen Frauentag geschlossen. Die Herren können also nicht erst am Mittwoch auf die Pirsch nach einem Geschenk für die Liebste, die gute Freundin, die Mutter oder andere bedeutungsvolle Frauen in ihrem Leben gehen. Gut beraten sind sie deshalb, sich schon früher nach einer kleinen Aufmerksamkeit umzusehen. Denn der Markt wartet nicht nur mit einer bunten Blumenpracht, sondern auch mit Pralinen und Präsenten für die Damen auf, verrät Sandra Vieweg.

Wollen die Männer ihre Frauen mit einem leckeren Frühstück, denn für die allermeisten ist frei, überraschen, finden sie auch dafür alles, was das Frauenherz begehrt im Markt. Frisches Obst und Gemüse, Käse, Wurst, Lachs, Marmelade, Sekt – es bleiben also keine Wünsche am Internationalen Frauentag offen.

Sollten die Herren die Damen vielleicht sogar mit einem selbst gebackenen Kuchen erfreuen wollen, hält der nahkauf auch dafür alles bereit. Für nicht ganz so versierte Hobbybäcker sind im Markt auch leckere Backmischungen erhältlich, mit denen man etwas schummeln darf. Was absolut nicht heißen soll, dass Männer die schlechteren Bäcker sind. Schließlich rührt auch so mancher Ehemann, Vater oder Großvater gern in der Schüssel.

Gutscheinkarten eignen sich ebenfalls perfekt als kleine Aufmerksamkeit. Auch diesbezüglich hat der Markt eine große Auswahl im Angebot.

Schade, dass die Büros, Geschäfte, Schulen und andere Einrichtungen am 8. März geschlossen bleiben. So können der Chef oder der Kollege gar nicht mit einem Blumengruß gratulieren. Aber liebe Herren, lassen Sie sich gesagt sein: Frau freut sich auch noch am 9. März über eine kleine Aufmerksamkeit auf dem Schreibtisch. Übrigens wird am Frauentag ein Blumenstrauß als symbolische Anerkennung auch immer häufiger von Frauen untereinander verschenkt - eine blumige Geste an die beste Freundin, die hilfsbereite Nachbarin oder die eigene Mutter zum Beispiel.

In diesem Sinne wünscht das nahkauf-Team allen Damen einen schönen Frauentag! *Von Uta Hertzfeldt*

ganzjährig SONNTAG geöffnet 8 - 13 Uhr

Unser Service für Sie!

- Payback
- Post & Lotto
- gebührenfrei Geld abheben (ab 10€ Einkaufswert)
- Mehrwertdienste (Telefonkarten, Geschenk-Gutscheine, nahkauf-Gutscheine)
- Treuepunkte
- Anfertigung von Präsenten
- Kommissionskauf
- Taxi-Ruf
- Entgegennahme von Überweisungen für die Sparkasse
- Wäsche- und Reinigungsservice
- Schuhreparatur-Service

ANZEIGE

nahkauf-Markt | Haffring 24 | 17373 Ueckermünde | Telefon: 039771 54702
www.nahkauf-ueckermuende.de | nahkauf-vieweg@web.de |
MONTAG bis SAMSTAG von 8 - 20 Uhr und SONNTAG von 8 - 13 Uhr geöffnet

Das Elegant-Team im Haff-Center und Geschäftsführerin Marianne Neuenfeldt (Mitte) am ersten Tag im neuen Salon. Fotos (4): U. Hertzfeldt

Modern, stilvoll und elegant ist der neue Salon im Haff-Center eingerichtet. Schauen Sie einfach mal vorbei! Fotos (3): Elegant

Elegant im Haff-Center

Das Team freut sich im neuen Salon auf Sie!

Modern, stilvoll und gradlinig ist der neue Elegant-Salon im Ueckermünder Haff-Center eingerichtet. Damit bleibt Geschäftsführerin Marianne Neuenfeldt ihrer Linie treu. Dunkelgraue Friseurmöbel kombiniert mit zarteren Grau- und Sandtönen im Bodenbelag und an den Wänden wachsen zu einer harmonischen Einheit zusammen. Ergänzt mit einem Hauch von Grün soll das Farbkonzept die Region widerspiegeln, erklärt Marianne Neuenfeldt. Strandsand, Wald und Wiesen hat die Geschäftsfrau dabei im Kopf. Kunst von Constanze Wiechert, die unter anderem in Ueckermünde in ihrer Kleinen Galerie ausstellt, hängt an der Wand. Ein Wohlfühlambiente wurde geschaffen. Das freut sowohl die Kunden als auch die Mitarbeiter.

Vorbei ist die Zeit im Friseur-Container, in den die Filiale der Friseur- und Kosmetik eG gut sieben Monate umziehen musste. Denn das Center wird saniert. Seit Anfang Februar ist das Team im Haff-Center nun wieder gemeinsam für die Kunden da. Friseurmeister Matthias Knüttel, die Friseurinnen Ramona Wegner und Stephanie Harder sowie Auszubildender Alaa Mohamed empfangen Sie im neu eingerichteten Salon.

Vereinbaren Sie also gern einen Termin und lassen Sie sich verwöhnen.

Von Uta Hertzfeldt

ANZEIGE

ELEGANT
schönheit & pflege
Friseur und Kosmetik Elegant eG
Haff-Center • 17373 Ueckermünde
Tel. 039771 / 59380
www.elegant-am-haff.de

Dienstag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Friseurmeister Matthias Knüttel fühlt sich wohl im neuen Salon.

Ramona Wegner frisiert ihre ersten Kunden in den eleganten Räumen.

Es klingelt. Stephanie Harder freut sich im Center auf die Kunden.

Scan mich!

www.elegant-am-haff.de

Frühjahrsputz im Tierpark

Fleißige Helferinnen und Helfer gesucht!

Alle Fans des Ueckermünder Tierparks, aufgepasst! Eure Hilfe ist gefragt! Wann? Am Samstag, **25. März 2023**! Dann nämlich lädt der Ueckermünder Tierpark zu seinem traditionellen Frühjahrsputz ein. Wer Lust hat, dabei zu sein, meldet sich bitte bis zum 20. März 2023 im Tierpark an. Das Team freut sich auf viele fleißige Helferinnen und Helfer, denn es gibt wieder alle Hände voll zu tun. Gepflanzt werden Hornveilchen und Stiefmütterchen am Eingang und an der Affenschenke, die Rasenflächen und Beete müssen gesäubert und die Rosen im Park zurückgeschnitten werden, so Tierparkdirektorin Katrin Töpke. Vorgesehen ist außerdem, die Pflanzen auf dem Weinberg anzubinden.

Fotos: ZVG Tierpark

Des Weiteren werden Stauden und Sträucher neu gepflanzt - an der Nasenbärenanlage, am Mühlenhaus und an der neuen Voliere. Bambus, Zierjohannisbeeren, Hortensien, Hibiskus, Lavendel, Flieder, Roter Holunder und die Zierquitte sollen den Park verschönern. Apropos Pflanzzeit: Wenn zu Hause oder im Garten die Frühjahrsbestellung beginnt, Sträucher oder Stauden geteilt werden und auf dem Kompost landen oder in den Schredder kommen, würde sich das Tierpark-Team freuen, wenn ein Teil davon stattdessen im Zoo am Haff gepflanzt werden könnte. Tierpark-Mitarbeiter Chris Zühlsdorf würde die Pflanzen nach vorheriger telefonischer Absprache unter 039771 54940 entgegennehmen oder sie auch in Ueckermünde und Umgebung von den Spendern abholen, stellt Tierpark-Direktorin Katrin Töpke in Aussicht.

Auch junge Helferinnen und Helfer sind zum Frühjahrsputz gefragt. Schließlich müssen die Abenteuerspielplätze kontrolliert werden.

Wer so viel arbeitet, hat sich natürlich auch eine warme Mahlzeit verdient. Der Tierpark sorgt für eine leckere Suppe und Getränke beim freiwilligen Arbeitseinsatz. Kommen Sie also gern in den Tierpark und packen mit an, nachdem Sie sich vorher angemeldet haben (siehe Infokasten).

Von Uta Hertzfeldt

Frühjahrsputz

Treffpunkt: 25.03.2023, 9.30 Uhr, im Eingangsgebäude des Tierparks (wetterabhängig)

Anmeldung: bis 20.03.2023

Mitzubringen sind gute Laune und nach Möglichkeit Arbeitshandschuhe und eigene Gartengeräte.

Anmeldung unter:
Tel. 039771 - 54940
info@tierpark-ueckermuende.de

ANZEIGE

Neue Bewohner im Zoo am Haff

Der Winter ist geschafft - das bleibt zumindest zu hoffen. Sehnen sich doch Mensch und Tier nach ein bisschen mehr Wärme und Sonne. Etwas heller lassen die Tierpark-Tage bereits junge Zwergziegen erstrahlen, die ein bisschen früher als sonst im Jahr das Licht der bunten Tierpark-Welt erblickten. Zwergziege Magda ist schon eine erfahrene Mama und freut sich über ein Kind. Die schöne Zwergziege Helena und Mitbewohnerin Heidi haben jeweils ein Zwillingspärchen geboren, wie Kuratorin Dr. Brigitte Rohrhuber erzählt. Sie leben auf dem Erlebnisbauernhof im Tierpark und zeigen sich gern auf der Anlage. Das Streichelgehege ist begehbar und wird gern von den kleinen und großen Gästen besucht. Schauen Sie also gern beim tierischen Nachwuchs vorbei. Die Ziegen freuen sich auch über Futter, das an der Kasse des Tierparks erhältlich ist.

Kleine Ziegen sind geboren.

Neu: Vier Truthähne leben im Haff-Zoo.

Neu im Zoo am Haff sind außerdem vier Truthähne. Sie sind auf dem Hühnerhof im Tierpark zu Hause und eine reine Herren-WG, macht Kuratorin Brigitte Rohrhuber neugierig. Schauen Sie auch dort mal vorbei. Denn das Vierergespann gibt interessante Laute von sich. Außerdem dürfen sich die Tiere in Kürze auf neue Nachbarn freuen. Nutzen Sie also die etwas höher stehende Sonne unbedingt für einen Besuch! *uh*

Ueckermünder KULTurSPEICHER

Besuch aus der Schweiz und aus Kanada

Es ist März geworden entlang der schönen Haffküste, die auch immer mehr internationale Musiker für sich entdecken. Denn im Ueckermünder KULTurSPEICHER haben sie einen Auftrittsort im Nordosten Deutschlands gefunden, den sie inzwischen nicht nur kennen, sondern auch schätzen und lieben gelernt haben. Stehen meist große Auftrittsorte wie Berlin, Leipzig oder Frankfurt auf ihrem Tournee-Plan, so machen inzwischen viele gern einen Schlenker ans Haff, wie Speicher-Chefin Katrin Starke stolz verkündet.

So freut sich das Speicher-Team sehr auf den März. Besuch aus der Schweiz wird am **Freitag, 10. März 2023, um 20 Uhr** im Ueckermünder KULTurSPEICHER zu Gast sein. Das Duo **Birds of a Feather** spielt Songs, die berühren. Mit ihrem zu Herzen gehenden Folk-Pop verschaffen sie sich spielerisch Zugang zum Publikum. Davon durften sich die Besucher schon 2022 überzeugen, denn das Paar ist am 10. März bereits das zweite Mal im KULTurSPEICHER zu Gast.

Amy McKay (Gesang, Gitarre, Klavier) und Ryan Leon (Gesang, Gitarre, Banjo) sind Künstler mit einer langen Erfolgsgeschichte. Sie spielten auf großen und kleinen Bühnen an verschiedenen Orten und in verschiedenen Ländern, bevor sie sich bei ihrem vorherigen Projekt trafen. Ende 2013 wurde für Amy und Ryan deutlich, dass die Zeit reif war, für eine musikalische Weiterentwicklung und einen persönlichen Wandel. Die Entscheidung für einen Neuanfang war gefallen. Birds of Feather durfte langsam reifen. Freuen Sie sich auf einen gefühlvollen Abend.

Fotos: ZVG Veranstalter Änderungen vorbehalten

Madison Violet

Am **Freitag, 24. März 2023, um 20 Uhr** erwartet der Speicherverein ganz besondere Musikerinnen aus dem fernen Kanada. In ihren 23 gemeinsamen Jahren sind **Madison Violet** längst zu einer festen Größe in der internationalen Musikszene avanciert und gelten neben Tegan and Sara als das wohl populärste kanadische Duo. Nach einigen Jahren des musikalischen Experimentierens und der stilistischen Neujustierung kehren die beiden Sängerinnen und Multi-Instrumentalistinnen Brenley MacEachern und Lisa MacIsaac nun zu alter Stärke und zu ihrem musikalischen Markenzeichen zurück: Das neue, erstmals selbst produzierte und im eigenen Studio aufgenommene Album „ELEVEN“ bietet exzellent produzierten Folk-Pop mit den gewohnt beeindruckenden Gesangsharmonien, gediegenen Gitarrenklängen, betörenden Melodien und authentisch-aufwühlenden Songtexten.

Madison Violet gehören zu der Sorte von Musikerinnen, die es genießen, unterwegs auf Tour zu sein. Sie sind notorische Nomaden des Musikbusiness. In ihrer Karriere haben sie bis dato im Schnitt mehr als 200 Mal pro Jahr auf der Bühne gestanden, bevor die Pandemie auch sie in eine Zwangspause schickte. Neben Konzertreisen durch Kanada und die USA sind sie sehr häufig durch Australien gereist und sind auch regelmäßig nach Europa gekommen. Hier in Deutschland, wo sie schon einige Male ausgiebig getourt sind, haben sich Brenley und Lisa eine treue und stetig wachsende Fangemeinde erspielt. Deutschland ist den beiden Kanadierinnen nicht nur wegen des Publikums ans Herz gewachsen, sie schätzen auch die deutsche Hausmannskost und lieben es, am Rhein spazieren zu gehen.

Apropos Rhein, durchs Seebad fließt die Uecker. Vielleicht werden den Musikerinnen das schöne Städtchen, die Menschen und die pommersche Küche auch positiv im Gedächtnis bleiben? Auf der ganzen Welt könnten sie dann davon berichten.

Neben den Songs des neuen Albums dürften sie in Ueckermünde sicher auch etliche ihrer Klassiker von „The Ransom“ über „Ohio“ und „We Are Famous“ bis hin zu „Time To Right The Wrong“ im Programm haben, auf die man sich ebenso freuen kann wie auf ihre spontan in die Show eingefügten charmanten Anekdoten.

Einlass zu den Konzerten ist jeweils ab 19 Uhr. *uh/pm*

Kartenvorbestellungen via Tel. 039771 54262 oder per Mail an info@speicher-ueckermuende.de

Gefördert werden diese Konzerte im Ueckermünder KULTurSPEICHER von Neustart Kultur.

ANZEIGE

Gefördert durch Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

Mehr Infos zu den Konzerten und anderen Veranstaltungen auf www.speicher-ueckermuende.de

Heimat- und Burgverein Löcknitz
startet mit neuem Vorstand in die Saison

Foto: HAFF media

ANZEIGE

Alle drei Jahre wird im Heimat- und Burgverein Löcknitz e. V. ein neuer Vorstand gewählt. Nun waren diese drei Jahre für alle Vereine mit Abstand die schwierigsten Jahre für das Ehrenamt. Etliche klagen über Mitgliederrückgang und fehlendes Interesse an der Vereinsarbeit. Nicht so jedoch der Burgverein Löcknitz. Im Gegenteil. 2022 - nach Corona - war das bisher erfolgreichste und spannendste Jahr.

Statt Abgänge zu beklagen, freute sich der Vorstand über neue Mitglieder, die sich sehr engagierten und neue Ideen einbrachten. So war der Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden Thea Kaeding nicht nur lang, sondern er schilderte vor allem eine Erfolgsgeschichte.

Bereits die traditionellen Veranstaltungen wie der Ostermarkt, das Open-Air-Konzert im August, die Halloween-Veranstaltung, das Weihnachtskonzert und der Adventsmarkt forderten die Mitglieder. Aber auch die neuen Veranstaltungen wurden von den Besuchern sehr gut angenommen. Dazu gehörte der Muttertag, das Sommersonnenfest und vor allem das 1. Löcknitzer Weinfest im September.

Christa Kothe ist die neue Vereinsvorsitzende.

Thea Kaeding verabschiedete sich als Vereinsvorsitzende. Fotos (2): ZVG

Neu in das Veranstaltungsjahr wurden Ausstellungseröffnungen aufgenommen. Dazu haben die Mitglieder die Ausstellungs- und Markthalle auf dem Burghof renoviert und namhafte Künstler gewonnen, die auch zukünftig unter dem Motto „Kunst in der Burg“ zu drei Vernissagen einladen werden. Die erste in diesem Jahr wird am 8. März 2023 um 15 Uhr eine Schau mit Bildern von Olaf Beckert sein. Anschließend können die Gäste den Künstler im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins im Saal über der Galerie treffen.

Im Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden besonders hervorgehoben wurde die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Löcknitz und der Deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, ein so umfangreiches Programm für die Löcknitzer und ihre Gäste anzubieten. Auch der Heimatverband des Landes Mecklenburg-Vorpommern sicherte dem Burgverein seine Hilfe zu und ermutigte den Vorstand zur Einrichtung einer Heimatstube auf dem Burghof.

Erstmals wird der Verein ein Langzeitprojekt mit der Regionalen Schule Löcknitz in diesem Jahr beginnen. Das Ziel: Die Recherche der Schüler zur Geschichte der Burg am 10. September 2023 zum Tag des offenen Denkmals öffentlich vorzustellen.

Nach den Berichten der Vorsitzenden und der Kassenprüfer wurde der alte Vorstand schließlich im Februar einstimmig entlastet und die Mitglieder wählten ebenfalls einstimmig Christa Kothe zur neuen Vorsitzenden, Christina Bergemann zur stellvertretenden Vorsitzenden und Karola Karlstedt zur Schriftführerin. Wiedergewählt wurden Heidelinde Balleyer als Schatzmeisterin und Wolfgang Köppen als Zeugwart.

Die neue Vorsitzende Christa Kothe verabschiedete schließlich die langjährigen Vorstandsmitglieder Thea Kaeding, Monika Harms und Hans-Albert Wittkopp. Zuvor bedankte sich die scheidende Vorsitzende Thea Kaeding mit Blumen bei allen anwesenden Mitgliedern.

Der neue Veranstaltungsplan und der Haushaltsplan des Vereins wurden von allen Anwesenden einstimmig angenommen. Alle Interessierten dürfen sich also auf ein ereignisreiches Jahr in Löcknitz freuen. *pm*

Veranstaltungsplan - 1. Halbjahr 2023

Mittwoch, 8. März, 15 Uhr
KUNST IN DER BURG
Vernissage mit Olaf Beckert, Prenzlau, anschl. gemütliches Beisammensein zum Frauentag

Samstag, 01. April, 11 – 18 Uhr
OSTERMARKT
Kunsthandwerk, Händler, Gastronomie, Programm

Samstag, 22. April, 10 - 18 Uhr
TAG DER ERDE
Kräuter-Workshop, Waldbaden, Yogakurs, Ausklang

Pfingsten: 27.-29. Mai, 10 – 18 Uhr
KUNST OFFEN IN MV
Führungen, Workshop, Livemusik

Samstag, 24. Juni, 17 Uhr
KUNST IN DER BURG
Vernissage mit Rewilding Oder Delta: Ergebnis eines Fotowettbewerbes, anschl. bis 22 Uhr
SOMMERSONNENWENDE
Konzert, Tanz am Feuer, Gastronomie

NEU: Von Januar - September 2023 arbeitet der Verein mit der Regionalen Schule Löcknitz im Projekt „Denk(t) mal an die Burg!“

Auch im zweiten Halbjahr wird es spannend auf der Löcknitzer Burg. Dazu lesen Sie zu einem späteren Zeitpunkt mehr in der FUER UNS.

Kontakt:
Telefon: 039754-179 858
Mail: post@burgverein-loecknitz.de

Die Ueckermünder Radiologie hat eine neue Chefärztin

Soheyla Kamkar hat am 1. Januar 2023 die Leitung dieses Bereichs im AMEOS Klinikum am Stettiner Haff übernommen.

Seit ein paar Wochen erst lebt und arbeitet Soheyla Kamkar im Ueckermünder AMEOS Klinikum. Die gebürtige Iranerin ist aus Hessen ins Seebad gezogen. Nach beruflichen Stationen in Berlin und Frankfurt am Main arbeitete sie zuletzt in Wiesbaden und Lich als Leitende Oberärztin in der Radiologie. Die Gegend im Nordosten ist der 61-Jährigen, die bereits nach dem Abitur nach Deutschland kam und in Berlin Medizin studierte, nicht fremd. Sie hat Verwandtschaft auf Usedom und war auch schon auf der Halbinsel Darß zum Segeln. Und nun entdeckt die Radiologin sowohl beruflich als auch privat die Gegend rund ums Stettiner Haff.

Soheyla Kamkar ist die neue Chefärztin der Radiologie im Ueckermünder AMEOS Klinikum. Foto: U. Hertzfeldt

Eine gute Entscheidung, wie sie findet. Denn sie arbeitet bei AMEOS mit modernster Technik. Dazu gehören Röntgengeräte, ein Computertomograph (CT) und ein noch ziemlich neuer 1,5-Tesla-Magnetresonanztomograph (MRT). „Damit stehen hervorragende Arbeitsbedingungen für eine schonende und schnelle Diagnostik von höchster Qualität zur Verfügung“, sagt die Chefärztin. Soheyla Kamkar verfügt über jahrzehntelanges fundiertes Wissen auf dem Gebiet der Radiologie und freut sich, bei AMEOS mit einem netten, kompetenten und gut eingespielten Team arbeiten zu können.

Der Wunsch, einmal in diesem Bereich der Medizin tätig zu sein, stammt schon aus Kindertagen, wie sie erzählt. Sie kommt aus einer Arztfamilie und war schon als junges Mädchen von Röntgenbildern fasziniert. Somit hat die Medizin letztlich bei der Berufswahl das Rennen gemacht. Denn hoch im Kurs standen auch die Fotografie und das Kochen, erzählt sie und lächelt dabei.

Sie ist nach dem Abitur mit zwei ihrer Schwestern nach Deutschland gekommen. „Alle haben hier Medizin studiert“, erzählt die Chefärztin. „Ich bin diesem Land sehr dankbar“, sagt sie und meint damit, dass hier ihr Traum, Medizin zu studieren und als Ärztin zu arbeiten, in Erfüllung gegangen ist. Sie denkt dabei an viele Unterstützer und Menschen, die ihr geholfen haben, ihre Ziele zu erreichen.

Sie lebt in Ueckermünde ganz in der Nähe des Klinikums, so muss sie ihre freie Zeit nicht im Auto verbringen, sondern kann mit ihrem Mann in der Natur unterwegs sein. Ihr Wunsch für die Zukunft im Seebad: „Ein Häuschen mit einem kleinen Garten wäre schön.“ Den Trubel der Großstadt braucht Soheyla Kamkar heute nicht mehr. „Hier ist die Luft besser“, schwärmt sie von dieser naturbelassenen Gegend, in der sogar Rehe aus dem Fenster zu beobachten sind. In Berlin lebt ein Teil ihrer Familie. Bis dahin ist es aus dem Seebad ein Katzensprung. So kann sie ihre Verwandten besuchen und hin und wieder auch in das Berliner Kulturleben eintauchen.

Apropos eintauchen: Das ist sie als Chefärztin bereits hervorragend in die Ueckermünder Radiologie. Zu ihr und ihrem Team kommen Patienten des Klinikums, um mit modernster Technik nach Ursachen für bestimmte Symptome zu suchen. Dabei ist zunächst zu entscheiden, ob das Team dazu Schnittbilder des Körpers mittels CT oder MRT macht. Beides sind bildgebende Verfahren, um Krankheiten zu erkennen. Während der Magnetresonanztomograph - wie der Name schon sagt - mit Magnetfeldern arbeitet, kommen beim CT Röntgenstrahlen zum Einsatz. Beim MRT sind die Patienten also keiner Strahlenbelastung ausgesetzt, erklärt die Chefärztin.

CT ist das am häufigsten eingesetzte bildgebende Verfahren. Der Grund: Es ermöglicht einerseits eine sehr schnelle Untersuchung und liefert hervorragende Ergebnisse. So können sowohl Knochen als auch Organe oder Gewebestrukturen vom Computertomographen detailliert dargestellt werden.

Die Magnetresonanztherapie hingegen hat zwar den Vorteil, dass sie schonender ist, sie dauert aber auch länger, so die Expertin. Nicht-knöcherne Strukturen wie z. B. Weichteile, Gelenke oder Organe lassen sich differenziert darstellen und anschließend sehr gut auswerten. Schon ganz kleine Veränderungen im Körper wie beispielsweise Entzündungsherde oder auch Tumore können mittels der MRT-Bilder schon früh entdeckt werden, erklärt die Chefärztin.

Patienten mit einem Herzschrittmacher, Defibrillator, Hirnschrittmacher, Innenohrimplantat, einer Insulinpumpe oder einem Schmerzstimulator können mit dieser Technik nicht untersucht werden. Der Grund sind die Magnetfelder. „Zum Teil gibt es mittlerweile jedoch auch Geräte, die MRT-tauglich sind“, so die Ärztin. Bei Menschen, die mit großflächigen Tattoos geschmückt sind, ist eine Magnetresonanztherapie ebenfalls nicht durchführbar, erklärt die Radiologin. Die Tattoos können Metallpartikel enthalten, die möglicherweise Verbrennungen hervorrufen. Auch Eisensplitter, die sich vielleicht noch aus dem Krieg im Körper befinden, sind eine Gefahr.

Ebenso müssen Wimpernverlängerungen und Schminke vorab entfernt und Piercings herausgenommen werden, betont Soheyla Kamkar. *Von Uta Hertzfeldt*

AMEOS

AMEOS Klinikum Ueckermünde
Ravensteinstr. 23 • D-17373 Seebad Ueckermünde
Telefon: 039771 41-0 • Fax: 039771 41-709
Mail: info@ueckermuende.ameos.de
www.ameos.eu/ueckermuende

ANZEIGE

Die Wanderfreunde am Aussichtspunkt Zansenblick in der Nähe vom Teufelsstein in Carwitz bei Feldberg. Foto: ZVG

Das Wandern ist des Pommern Lust

Wer wandert, sieht mehr von der Welt. Das können die Wanderfreunde Haffküste ganz gewiss unterschreiben, haben sie doch in ihren nun mehr als 30 Jahren des Bestehens zahlreiche Orte und Gegenden erkundet. Im Jahr 1990 mit 12 Wanderfreunden angefangen, waren es bereits drei Jahre später gut 50 Teilnehmer, Tendenz steigend. Und auch heute noch kommen regelmäßig viele Männer und Frauen mit zu den öffentlichen Wanderungen des Vereins.

Dabei geht es nicht nur ums Wandern, sondern auch um die schöne Natur und oftmals um die Geschichte Vorpommerns. „Man lernt immer eine Menge dazu", weiß der Vereinsvorsitzende Winfried Zimmermann zu berichten.

Der Verein plant genau, wohin die Wanderung geht und wie sie mit Inhalt bereichert werden kann.

Auch in diesem Jahr haben die Wanderfreunde einige spannende Ziele geplant. Im März geht es sogar ins Nachbarland Polen, zum Krummen Wald, wie Winfried Zimmermann ankündigt. Der Jahresplan für 2023 steht (siehe Infokasten). Interessenten können sich gern mit Winfried Zimmermann in Verbindung setzten. *swo*

Auch eine Pause gehört zum Wandern dazu wie hier am Hochmoor.

Sonnabend, den 25. März 2023
„Eine Wanderfahrt zum Krummen Wald bei Gryfino (Greifenhagen)"
Wanderstrecke: Gryfino (Greifenhagen) – Krummer Wald (Rückfahrt mit dem Bus) Länge: 10 km
Besonderheiten: Rucksackverpflegung und eventuell Kaffeetafel. Stadtrundgang in Greifenhagen. Nur mit Anmeldung!

Sonnabend, den 15. April 2023
„Auf dem Erlebniswanderweg durch die Kleine Heide"
Wanderstrecke: Lehrpfad „Kleine Heide" Länge: 11 km
Besonderheiten: Rucksackverpflegung, Kaffeetafel in der Waldgaststätte, Anreise mit eigenem Pkw. Nur mit Anmeldung!

Sonnabend, den 3. Juni 2023
„Schloss Mirow und Umgebung"
Wanderstrecke: Schloss Mirow – Stadt Mirow – Ferienpark Granzow – Granzower See – Schlossinsel Mirow Länge: 9 km
Besonderheiten: Führung im Schloss Mirow, Besichtigung der Schlossinsel, Rucksackverpflegung, Mittagsimbiss. Nur mit Anmeldung!

Sonnabend, den 16. September 2023
„Wanderung vom ehemaligen Kloster Stolpe zum Wasserschloss Quilow "
Wanderstrecke: In Stolpe übersetzen mit der Fähre über die Peene – nach Quilow und zurück Länge: 10 km
Besonderheiten: Hin- und Rückfahrt mit der Fähre, Führung im Schloss Quilow, Kaffeetafel geplant, Anreise mit eigenem Pkw. Nur mit Anmeldung!

Sonnabend, den 14. Oktober 2023
„Eine Wanderung im Uckerland"
Wanderstrecke: Güterberg – Lübbenower See – Milow Länge: 12 km
Besonderheiten: Teilnehmer besichtigen in Lübbenow die Kirche, den Reiterhof und das Gutshaus, Anreise mit eigenem Pkw. Nur mit Anmeldung!

Sonnabend, den 18. November 2023
„Hansestadt Anklam – Geschichte, Gegenwart, Architektur"
Wanderstrecke: Die Wanderung ist eine reine Stadtwanderung
Besonderheiten: In Begleitung eines Stadtführers (Kostenbeitrag). Rucksackverpflegung, Beginn der Faschingssaison. Mit Anmeldung!

Kontakt:
Winfried Zimmermann | ✆ 039779-21391 | winfried.zimmermann@gmx.net

ANZEIGE

SPORT WEBER
sports, fashion & more

Wir läuten den Frühling ein!
• viele neue Teile für die warme Saison
• große Auswahl • frische Farben

Neue Kollektion:
Frühjahr/Sommer

Ueckerstraße 107 | 17373 Ueckermünde
Tel 039771 26100 | Mobil 0151 44558742
Mail sporthaus-weber@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 09:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Wir wollen feiern

und laden Sie, wehrte Kundschaft, Einwohner und Gäste, herzlich vom 24. bis 26. März 2023 dazu ein!

Erst einmal zur Geschichte: Schon vor der sogenannten Wende befand sich unser Unternehmen am Markt in Ueckermünde. Wir feiern in diesem Jahr bereits unser 35-jähriges Bestehen. Zwar haben die Inhaber gewechselt, aber der Fahrradstützpunkt Weber war immer von Bestand und stets für seine Kunden da. Nun wird dieses Geschäft mit Fahrradverkauf, Reparatur, Service und Verleih bereits 10 Jahre von Uwe Gräser geführt. Die Liebe verschlug ihn hierher nach Ueckermünde. Sein Hobby - alles rund ums Fahrrad - wurde am Haff zum Beruf. Das Unternehmen kann auf erfolgreiche Jahre zurückschauen. Ein Kundenstamm hat sich etabliert und viele Urlauber, die sich hier Fahrräder mieten, kommen auch gern wieder. Sie schätzen die schöne Landschaft, die Stadt und die Strände. Und natürlich auch unser Angebot, zu dem auch der Lieferservice gehört. Immer dabei sind auch ein paar gute Tipps für Ihre Ausflüge.

Wir laden nun alle Interessierten herzlich ein, sich auf unserer Fahrradmesse über neue Modelle und Aktuelles rund ums Fahrrad zu informieren. Sie möchten an der frischen Luft mit dem Fahrrad Sport treiben? Oder einfach umweltschonend zur Arbeit oder zum Einkauf radeln? Nutzen Sie unsere diesjährige Fahrradpräsentation! Für Durst und Hunger haben wir natürlich auch etwas für Sie vorbereitet. Wehrte Gäste, wir freuen uns vom 24. bis 26.03.2023 am Fahrradstützpunkt Weber in Ueckermünde auf Sie!

ANZEIGEN

SICHER WOHNEN FÜR GENERATIONEN

TGW Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG
Bahnhofstr.39 A • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280550 • Fax - 2805590
www.tgw-eg.de • info@tgw-eg.de

Jetzt Freikarten sichern!

Tierpark oder Schwimmbad?

Der Frühling steht in den Startlöchern und bald geht auch die Badesaison wieder los. Ihr könnt Euch ab sofort eine **10er Karte** für das **Torgelower Schwimmbad** sichern. Oder wollt Ihr lieber die Tiere im Zoo am Haff das ganze Jahr über hautnah erleben? Dann spendiert die TGW für die Kinder der Genossenschaft auf Wunsch auch eine **Jahreskarte** für den **Ueckermünder Tierpark**.

Was müsst Ihr tun?
Meldet Euch einfach bis zum **30.04.2023** bei Frau Löffler unter Tel. 03976/2805515. Die jeweilige Karte erreicht Euch dann mit der Post.

Wir gratulieren allen Frauen unserer Genossenschaft ganz herzlich zum Frauentag am 8. März.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Feiertag!

Aktuelles Wohnungsangebot in Eggesin

großzügige 3-Raum-Wohnung

3-Raum Wohnung in der 2. Etage mit Pkw-Parkplatz am Haus. Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne. Ruhige Wohnlage. Kinderbetreuungseinrichtung, Grundschule und öffentliche Verkehrsmittel befinden sich in unmittelbarer Nähe.

- Zimmer: 3 / Flur, Bad, Küche
- Wohnfläche: 59,58 m²
- Lage: 2. Etage
- Grundmiete: 338 €
- Umlagevorauszahlungen: 249 €
- bezugsfertig renoviert

Herzlichen Glückwunsch

Die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG gratuliert ihren Jubilaren

Herrn Friedhelm Wölke
Frau Gisela Hofmann
Frau Ursel Tarara
Frau Ursula Neske
Herrn Horst Schulz

Herrn Manfred Großkopf
Frau Inge Pagenkopf
Herrn Herbert Neumann
Frau Erika Wilms
Herrn Heinz Olk

Frau Rosemarie Laude
Frau Ilse Kumbier
Herrn Heinz Scheu
Frau Jutta Markowski
Herrn Manfred Braun

Herrn Erich Bottke
Frau Ingrid Berlin
Frau Erika Schaller

Krankmeldung neu geregelt: Gelber Schein ist Vergangenheit

Hals- und Gliederschmerzen, eine verschnupfte Nase oder Fieber – Gründe für eine Arbeitsunfähigkeit gibt es viele. Das Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG) gewährt Arbeitnehmer:innen dann die Fortzahlung des Arbeitsentgelts in Höhe von 100 Prozent.

Allerdings waren insoweit bisher arbeitsvertragliche Nebenpflichten zu erfüllen, nämlich die Anzeigepflicht und die Nachweispflicht, dies erfolgte in der Regel durch Vorlage des „gelben Scheins", den Arbeitnehmer:innen bei Krankheit erhalten haben.

Zum 01.01.2023 hat sich die Rechtslage geändert. Gemäß § 5 Abs. 1 a EFZG ist die Pflicht zur Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für gesetzlich versicherte Arbeitnehmer:innen entfallen.

Rechtsanwältin Sophia F. Gülland
Foto: HAFF media

Zwar müssen gesetzlich versicherte Arbeitnehmer:innen nach wie vor bei einem Arzt oder einer Ärztin die Arbeitsunfähigkeit sowie deren voraussichtliche Dauer feststellen lassen, sie erhalten dann auch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Papierform. Eine Verpflichtung zur Vorlage der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung besteht jedoch seit Januar 2023 nicht mehr. Die Übermittlung der festgestellten Daten wie Name, Beginn und Ende der Krankschreibung, Datum der Feststellung der Arbeitsunfähigkeit und die Information, ob eine Erst- oder Folgebescheinigung erstellt wurde sowie ob ein Arbeitsunfall vorliegt, erfolgt nun auf elektronischem Wege direkt durch den Arzt oder die Ärztin an die Krankenkasse, wo die Daten dann von den Arbeitgeber:innen abgerufen werden.

Damit ist die Nachweispflicht auf Seiten der Arbeitnehmer:innen entfallen.

Für den Fall, dass die elektronischen Arbeitsunfähigkeitsdaten in einem „Störfall" – etwa aus technischen Gründen auf Seiten des Arztes oder der Ärztin, der Krankenkasse oder der Arbeitgeber:innen – nicht abgerufen werden können, dient die vom Arzt oder der Ärztin ausgehändigte Papierbescheinigung als Beweismittel für das Bestehen der Arbeitsunfähigkeit.

Unverändert bleibt aber die Anzeigepflicht, wonach Arbeitnehmer:innen auch zukünftig bereits am ersten Tag ihrer Arbeitsunfähigkeit verpflichtet sind, über ihre Arbeitsunfähigkeit und deren voraussichtliche Dauer zu informieren. Die Mitteilungspflicht dient der Dispositionsfähigkeit der Arbeitgeber:innen.

Foto: storyblocks

Die Mitteilung hat unverzüglich, das heißt ohne schuldhaftes Zögern zu erfolgen. Für den Normalfall bedeutet das, dass Arbeitgeber:innen von der Arbeitsunfähigkeit am ersten Tag der Arbeitsunfähigkeit und zwar in den ersten Betriebsstunden informiert werden, wenn möglich noch vor Beginn der persönlichen Arbeitszeit.

Besondere Formvorschriften für die Anzeige der Arbeitsunfähigkeit bestehen nicht. Sie ist also mündlich oder auch schriftlich möglich. In der Regel erfolgt die telefonische Benachrichtigung. Sind Arbeitnehmer:innen nicht in der Lage, selbst zu informieren, so müssen sie auch Dritte bemühen, soweit ihnen das zumutbar ist. Wird die Arbeitsunfähigkeit nicht oder verspätet angezeigt, so verletzen Arbeitnehmer:innen ihre arbeitsvertragliche Nebenpflicht, was mit einer Abmahnung geahndet werden kann.

Wird die Anzeigepflicht verletzt, können Arbeitgeber:innen die Zahlung des Entgeltes so lange verweigern, bis die Arbeitnehmer:innen ihrer Anzeigepflicht nachkommen.

Bestehen darüber hinaus berechtigte Zweifel an dem Vorliegen einer Arbeitsunfähigkeit als solcher, kann die Entgeltfortzahlung mit Verweis auf das Nichtvorliegen der Anspruchsvoraussetzungen des Entgeltfortzahlungsgesetzes zunächst verweigert werden. Im Ergebnis wird es dann diesbezüglich auf die Einzelfallprüfung ankommen, bei welcher wir Sie gerne unterstützen.

Sophia F. Gülland,
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Insolvenzrecht ▪ Wirtschaftsrecht ▪ Strafrecht ▪ Baurecht ▪ Arbeitsrecht ▪ Verkehrsrecht ▪ Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ▪ Steuerberater ▪ Insolvenzverwalter

Altes Bollwerk 8
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

ANZEIGE

Debeka: Ihre Ansprechpartner am Haff

Das Team in Ueckermünde verstärkt sich und bietet einen umfassenden Service an

Die Debeka kann auf eine lange Tradition in Ueckermünde zurückblicken. „Ich bin seit fast 24 Jahren hier tätig“, weiß Jana Bercke zu berichten. Seit gut drei Jahren hat sie ihr Büro in der Chausseestraße 40 (ehemals MEK, gegenüber von Penny) zusammen mit Kristine Spiegel, die ebenfalls schon etliche Jahre als Versicherungskauffrau arbeitet. Dass viele ihr aktuelles Büro nicht kennen, verwundert die zwei Frauen nicht. „Wir sind hauptsächlich im Außendienst bei den Kunden“, erklärt Kristine Spiegel. Und das wird auch so bleiben, ist ihnen doch der direkte Kontakt mit den Versicherten wichtig – eben eine Versicherung zum Anfassen. Beide kommen aus der Region und kennen die Menschen zwischen Uecker und Randow gut. Verantwortlich sind sie für Versicherungsnehmer im Bereich Ueckermünde, Eggesin und Torgelow. Demnächst werden sie durch weitere Mitarbeiter verstärkt. Denn ein umfassender Service liegt der Debeka besonders am Herzen.

Jana Bercke und Kristine Spiegel (rechts) von der Debeka beraten Sie gern rund um das Thema Versicherung und Finanzen. Foto: ZVG

Im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen sind auch die Außendienstmitarbeiter fest angestellt. Das prägende Element der Unternehmensgruppe ist – vergleichbar mit einer Genossenschaft – der Vereins- und Gegenseitigkeitsgedanke. Wer sich bei der Debeka für eine Versicherung oder Altersvorsorge entscheidet, wird Mitglied des jeweiligen „Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit“ (VVaG). „Wir wissen, dass wir nur durch und für die Mitglieder existieren. Alles, was die Debeka an Mehrwerten erzeugt, kommt ihnen zugute“, erklärt Bezirksleiterin Kristine Spiegel. *swo*

ANZEIGE

Debeka
Versichern und Bausparen

Servicebüro Ueckermünde
Chausseestraße 40
17373 Ueckermünde
www.debeka.de

Kristine Spiegel
Bezirksleiterin
Versicherungskauffrau
0160 8 02 03 16
kristine.spiegel@debeka.de

Jana Bercke
Bezirksbeauftragte
Versicherungskauffrau
0174 9 76 22 64
jana.bercke@debeka.de

Kulinarische Stadtführung

Entdecken Sie das Seebad von seiner schmackhaften Seite

Bei der Kulinarischen Stadtführung durchs Seebad Ueckermünde erhalten Einheimische und Urlauber einen Einblick in die pommersche Küche mit regionalen Spezialitäten. Im Gepäck haben Herzogin Anna oder ihre Zofe dann so manche Anekdote, die sie den Teilnehmern gern erzählen.

Die Testphase im Jahr 2022 wurde bereits bestanden. Einheimische und Gäste waren von den Kulinarischen Stadtführungen begeistert. Unterhaltsam führten die beiden Damen im historische Gewand durch das Seebad Ueckermünde zu den einzelnen Partnern. Mal gab es etwas Süßes, mal etwas Fisch oder auch ein „kühles Blondes“. Zum Start der Kulinarischen Stadtführung wird bei der Tourist-Information ein Kräuterschnaps - in Anlehnung an das Stadtmaskottchen „Kleiner Ueckerich“ genannt - gereicht.

Für dieses Jahr wurden folgende Termine (donnerstags) abgestimmt: 08.04.2023, Sonderführung am Ostersamstag, 11.05., 15.06., 13.07., 17.08., 14.09., 05.10. Los geht’s jeweils um 15 Uhr vor der Tourist-Information Ueckermünde. Buchbar sind die Führungen persönlich in der Tourist-Information oder auch online auf der Seite www.urlaub-am-stettiner-haff.de. Eine telefonische Reservierung unter 039771 28484 ist ebenfalls möglich. Verschenken Sie gern auch einen Gutschein an Ihre Liebsten. Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen.

pm/uh

Anja Mortensen als Herzogin Anna (rechts) und Dagmar Berndt als ihre Zofe. Foto: Uta Sommer

KULTURPORTAL TORGELOW

16.03.2023 **UECKERSAAL**

Kabarett
„Es lockt das Weib, doch bockt der Leib“
mit Peter Vollmer
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

13.04.2023 **UECKERSAAL**

Kabarett
„Mahlzeit! Büro und Bekloppte“
mit Andrea Volk
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

27.04.2023 **STADTHALLE**

Kastelruther Spatzen
19:00 Uhr

11.05.2023 **UECKERSAAL**

Kabarett
„Kompliziert! - Pubertät im Anmarsch“
mit Matthias Jung
19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

09.06.2023 **STADTHALLE**

Light up the night
- Party zu den Torgelower Festtagen
Roxette Tribute Show, Modern Talking reloaded und DJ Denny mit den Hits der 80er, 90er und 2000er
20:00 Uhr

03976 252-153

Weiter persönlich für Sie da

Sparkasse Uecker-Randow: „Wir werden die Präsenz in der Fläche auch in Zukunft erhalten“

Sparen lohnt sich wieder. Denn die Zeit der Niedrig- beziehungsweise Minuszinsen ist erst einmal vorbei. Das freut auch die Mitarbeiter der Sparkasse Uecker-Randow. „Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit, beispielsweise wieder Zinserträge aus festverzinslichen Geldanlagen zu erzielen“, sagt Annett Zahn, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uecker-Randow. Sehr beliebt ist der Komfortsparbrief, der nach zwei, vier und acht Jahren ausgezahlt wird.

Die Mitarbeiter spüren schon jetzt die gestiegene Nachfrage der Kunden. „Vereinbaren Sie am besten einen Beratungstermin“, sagt Susan Mirasch vom Vorstand der Sparkasse Uecker-Randow. Die Kundenberater stehen Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 12 Uhr zur Verfügung. Sie beraten die Kunden in den Geschäftsstellen oder wenn gewünscht auch zu Hause.

Der Service der Direktfiliale ist besonders gefragt , wie Marion Girke (Mitte) weiß. Der Vorstand der Sparkasse Uecker-Randow mit Annett Zahn (links) und Susan Mirasch legen auch in Zukunft viel Wert auf eine ganzheitliche Betreuung. Foto: S. Wolff

Direktfiliale Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr erreichbar

Termine können auch über die Direktfiliale vereinbart werden. Dieses Angebot der Sparkasse hat sich in kurzer Zeit enorm entwickelt. Aus anfangs zwei sind nun schon sieben Mitarbeiter geworden, die täglich von 9 bis 18 Uhr erreichbar sind. Zu den Kundenberatern gehört auch Marion Girke, die bereits seit 35 Jahren bei der Sparkasse arbeitet. „Wir merken deutlich, dass immer mehr Fragen kommen und auch immer mehr Beratungsgespräche gewünscht werden“, so Marion Girke. Sie und ihre Kollegen der Direktfiliale helfen schnell bei fast allen Fragen von der Kontoeröffnung über Beratungen bis hin zu Nachfragen und Kontosperrungen. Die Kunden können die Direktfiliale anrufen oder über die Internetseite eine E-Mail senden, eine WhatsApp schicken oder direkt chatten.

Weiter persönlich für Sie vor Ort

Die ganzheitliche Betreuung hat für die Sparkasse Uecker-Randow oberste Priorität. Sie betreibt aktuell acht mitarbeiterbesetzte Geschäftsstellen, zwei SB-Standorte und eine Bargeldagentur. „Diese Struktur werden wir auch in Zukunft so beibehalten. Wir bekennen uns als Vorstand zu unserem Anspruch, die Präsenz der Sparkasse Uecker-Randow in der Fläche zu erhalten“, betont Annett Zahn. Nachdem in den vergangenen Jahren die Geschäftsstellen in Löcknitz und Ferdinandshof bereits umfangreich modernisiert wurden, wird 2023 eine neue Geschäftsstelle in Strasburg - und zwar in neuen Räumlichkeiten - errichtet. Mit der Umsetzung hat die Sparkasse bereits begonnen und plant eine Eröffnung im Sommer.

Preiserhöhung ab 1. August 2023

Kostensteigerungen machen vor der Sparkasse nicht halt. Wenn es auch gelingt, einen Teil der Preissteigerungen durch Optimierung von Prozessen und Ressourcen abzuwenden, stellt sich die Sparkasse täglich der Herausforderung, ihre Vor-Ort-Präsenz mit den digitalen Angeboten in Einklang zu bringen. Mit Stolz berichtet Annett Zahn, „dass die Sparkasse stets mit der Zeit geht und sich in einer zunehmend digitalisierten Welt zu einem Überall-Finanzdienstleister ganz nah am Kunden weiterentwickelt: mit intuitiv zu bedienendem Online-Banking, mehrfach ausgezeichneter Sparkassen-App, medialen und digitalen Beratungs- und Serviceangeboten sowie persönlicher Beratung vor Ort.“ Die stetige Weiterentwicklung dieser Leistungen erfordert regelmäßige Investitionen in deren Qualität und Sicherheit. Kombiniert mit einem effizienten Management lassen sich die Kosten teilweise kompensieren. Durch gezielte Maßnahmen, wie beispielsweise der Umstellung auf LED und Nutzung von Photovoltaik, leistet die Sparkasse nicht nur einen Beitrag zugunsten der Nachhaltigkeit, sondern erreicht auch Kosteneinsparungen. Eine Kompensation sämtlicher Kosten kann leider nicht dargestellt werden. „Aus diesem Grund erhöhen wir ab 01. August 2023 den Grundpreis unserer Girokonten um 1 bzw. 2 Euro pro Monat. Anfang März informieren wir unsere Kunden dazu per Mail, elektronischem Postfach, Brief etc. und bitten unsere Kunden um Zustimmung“, wirbt Annett Zahn um Verständnis für diese notwendige Anpassung. *pm/swo*

Wir benötigen Ihre Zustimmung!

Anfang März werden alle Kunden der Sparkasse Uecker-Randow per Mail, elektronischem Postfach, Brief etc. über die veränderten Geschäftsbedingungen informiert und um Zustimmung gebeten.

Sie können die Zustimmung über folgende Wege erteilen:

Folgen Sie dem Link **www.sparkasse-uecker-randow.de/zustimmen** und geben Ihre Zustimmung ganz bequem ein.

Scannen Sie den QR-Code und gelangen direkt auf die Zustimmungsseite.

1. QR-Code scannen
2. Identifikation vornehmen – dazu bitte Ihre Sparkassen-Card (Debitkarte) bereithalten
3. Zustimmung mit einem Klick vornehmen

Sie möchten Ihre Zustimmung schriftlich erteilen? Sehr gern! Schicken Sie das Zustimmungsformular im bereits frankierten Rückumschlag zu oder geben es in einer der Geschäftsstellen ab.

ANZEIGE

8. MÄRZ

INTERNATIONALE

ERSTMALIG FEIERTAG IN MECK

Für die FUER UNS-Redaktion ein schöner Anlass, um bei bekannten Frauen der UER-Region einmal nachzufragen, was der 8. März für sie bedeutet beziehungsweise was sie mit dem Internationalen Frauentag verbinden.

Der 8. März, Internationaler Frauentag, ist ein wichtiges Datum für die Frauen auf der ganzen Welt. Er wird seine Bedeutung nie verlieren. Jährlich demonstrieren Frauen für ihre Rechte und die Gleichstellung. Sind es doch auch heute noch die Frauen, die zu mehr als 50 Prozent die Hausarbeit verrichten und meistens die Mütter, die zu Hause bleiben, wenn der Nachwuchs versorgt werden muss.

Frauen brauchen und wollen Gleichberechtigung nicht nur auf dem Papier. Sie wollen mit Recht gleiche Chancen, gleiche Löhne und faire Arbeitsbedingungen. Egal welche Hautfarbe, Religion oder Herkunft sie haben. Für den Kampf um die Gleichberechtigung ist es ein Erfolg, dass in Berlin und jetzt auch in Mecklenburg-Vorpommern der Weltfrauentag ein Feiertag geworden ist, denn so bekommt die Thematik eine ganz neue Aufmerksamkeit. Ich freue mich deshalb für alle Frauen, dass ihre Leistungen mit einem gesetzlichen Feiertag anerkannt werden. Wobei die Frage erlaubt sein muss: Warum nur in Berlin und jetzt in Mecklenburg-Vorpommern und nicht in allen Bundesländern?

Persönlich werde ich den Tag der Frauen zu zweit an einem ruhigen Ort feiern.

Marianne Neuenfeldt, Geschäftsführerin der Friseur und Kosmetik Elegant eG, Ueckermünde

In jedem Jahr erinnert mich der Internationale Frauentag daran, dass bereits große Fortschritte in den über 100 Jahren seit seiner Einführung von den Frauen in Deutschland für eine Gleichberechtigung in unserer Gesellschaft erzielt wurden. Gleichzeitig mahnt er aber auch in jedem Jahr, dass es nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen Ländern der Welt noch vieler Anstrengungen bedarf, damit Frauen in Politik, Wissenschaft und Wirtschaft gleichberechtigt vertreten sind.

Ich werde in diesem Jahr am 8. März die freie Zeit nutzen, um mit meiner „Frühsportgruppe“ gemeinsam Mittag zu essen. Ab 14 Uhr hat die Museumsleiterin der Stadt Pasewalk zu einer Sonderausstellung mit dem Thema „Frauen, die Mecklenburg-Vorpommern bewegen“ eingeladen. Ich nutze sehr gern die Gelegenheit, in die „weibliche“ Geschichte unseres Bundeslandes einzutauchen und wieder Neues über interessante Persönlichkeiten zu erfahren.

Sandra Nachtweih, Kreistagspräsidentin des Landkreises Vorpommern-Greifswald

Ich finde es toll, dass die Leistungen der Frauen und Mütter, die oft als selbstverständlich bei der Kindererziehung, im Beruf und vor allem im Haushalt hingenommen werden, mit einem Feiertag gewürdigt werden und damit ein Zeichen für die Gleichberechtigung gesetzt wird.

Wie ich diesen freien Tag verbringe, weiß ich noch gar nicht genau. Wenn es schon etwas wärmer wäre, würde ich sicherlich eine Radtour zu schönen Plätzen in unserer Region unternehmen. Doch dazu ist es mir noch etwas zu kalt. Vielleicht gehe ich spazieren, besuche ein Café oder mache es mir einfach mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zu Hause gemütlich.

Uta Sommer, Vorsitzende des Tourismusvereins Stettiner Haff, Ueckermünde

Genießen!
Freut Euch auf frisch zubereitete Bagel · belgische Waffeln · Kuchen ein **leckeres Frühstück** · Kaffee Milchshakes · Kaltgetränke · Cocktails

Shoppen!
Eigene Ueckermünder Kollektion vom Wohlfühleck und viele Dekoartikel
Fotos auf Leinwand von Rainer Ulrich

Frauentagsbrunch
8. März
10 - 13 Uhr ...

...jede Lady bekommt am 8. März zum Frühstück 1 Glas Prosecco gratis!

Wohlfühleck UECKERMÜNDE
Ueckerstraße 88 · Tel. 039771 815287
wohlfueleckueckermuende@web.de
Di: 10 - 18 Uhr | Mi: 10 - 18 Uhr | Do: 10 - 18 Uhr
Fr: 10 - 18 Uhr | Sa: 10 - 18 Uhr | So: 10 - 13 Uhr

ANZEIGEN

ER FRAUENTAG
LENBURG-VORPOMMERN

Natürlich wollten wir von ihnen in diesem Zusammenhang auch erfahren, wie sie es finden, dass der 8. März in unserem Bundesland nun zum gesetzlichen Feiertag erklärt worden ist und wie sie diesen Tag verbringen.

Ich bin eine Befürworterin des Frauentages. Schließlich weiß ich selbst, was es heißt, als Frau und Mutter neben dem Job die privaten Verpflichtungen zu erfüllen. Und auch wenn die Gleichberechtigung schon einen großen Schritt nach vorn gemacht hat, sind die Frauen sehr oft verantwortlich für Haushalt und Kinder. Deshalb ist ein Tag, an dem die Frauen auf Händen getragen werden, eine sehr gute Idee. Da in unserer Sparkasse überwiegend Frauen arbeiten, freut es mich besonders, dass unsere Mitarbeiterinnen davon profitieren. Was ich an dem Tag machen werde? Ich werde den Tag einfach in Ruhe genießen - ein gutes Buch lesen, vielleicht in die Sauna gehen.

Annett Zahn, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uecker-Randow, Pasewalk

Ich kenne den Tag noch als „Internationalen Kampftag der Frauen und Mädchen". Als solcher sollte er auch gesehen werden. Noch lange nicht wird die Arbeit der Frauen so gewürdigt, wie es eigentlich sein sollte. Hausarbeit, Kindererziehung, Waschen, Kochen ... das alles sind Dinge, die immer noch zu oft in Frauenhänden liegen. Auch wenn sich die Verteilung in den meisten Familien schon geändert hat. Das Schwierigste ist wohl dann die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Deshalb sehe ich diesen Feiertag, diesen freien Tag, als Anerkennung der Leistungen der Frauen. Wir im Verein nutzen diesen für einen gemeinsamen Ausflug, bei dem wir garantiert viel Spaß haben werden.

Heike Hirsch, Vorsitzende des Vereins Kulturwerk Vorpommern, Eggesin

Kolumne

Endlich Feiertag

Traditionell überbringt Landtagsabgeordneter Patrick Dahlemann rosige Frauentagsgrüße, wie hier im AMEOS Klinikum Ueckermünde. Foto: ZVG Dahlemann

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der 8. März hat Tradition in unserer Region. Mit einem kleinen Rosengruß an die Ehefrau, Mama oder auch Kollegin zu denken, ist mehr als nur eine Höflichkeitsgeste. Bei uns steht dieser Tag für echte Gleichberechtigung an 365 Tagen im Jahr. Doch sind wir mal ehrlich: Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist trotz Kita-Beitragsfreiheit und Ferienhort auch heute häufig noch ein doppelter Fulltimejob unserer Frauen. Davor habe ich jedenfalls allergrößten Respekt.

Und deshalb finde ich es schon vom Anlass her genau richtig, dass der Internationale Frauentag endlich Feiertag in Mecklenburg-Vorpommern wird.
Wir lösen damit übrigens ein Wahlversprechen ein. Lassen Sie uns diesen Tag gemeinsam nutzen und arbeiten wir daran, dass wir bei der Gleichberechtigung vorankommen. Es beginnt bei uns selbst!

Herzlichst,
Ihr Patrick Dahlemann,
Landtagsabgeordneter

PS: Umso schwungvollere und legendärere Frauentagsfeiern wünsche ich unseren großartigen Frauen!

ANZEIGE

Zitterbacke Bar

im Herzen der Ueckermünder Altstadt

Genießen Sie den Moment mit guten Freunden in einer der letzten lebendigen Bars der Region!

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonnabend ab 18 Uhr

Guinness vom Fass | Whisky | Gin
frische Cocktails | Aperol und Co.

Ueckerstraße 109 | Eingang Bergstraße
17373 Ueckermünde | 039771 816116

Mit uns KRAFTVOLL in den Frühling

Beratung | Vermietung | Verkauf

Klaus Tressat
Tel.: 039754 / 20495 Mobil: 0171 / 2020512
Mail: k.tressat@madiro.de

Der leistungsstarke ELEKTROTRANSPORTER

LEFFERT FM-90 4x4

Der LEFFERT FM-90: das starke Arbeitspferd von Frisian Motors. Bei dem FM-90 können Sie zwischen Zweirad- (2WD) und Vierradantrieb (4WD) umschalten. Durch die Nutzung des Vierradantriebs mit einem niedrigen Gearing erfahren Sie eine extrem starke Traktion! Möchten Sie mit Anhängern oder Werkzeugen bis 1000 kg arbeiten? Das ist möglich mit dem elektrischen FM-90! Kurze Wege zur nächsten Biogas-Anlage? Kein Problem mit dem LEFFERT FM-90!

Technische Spezifikationen:
- Leistung: 15/32 kW bei 72 Volt
- Ladekapazität insgesamt: 370 kg
- Gesamtgewicht des Fahrzeugs: 801 kg (einschl. Akkus)
- Fahrzeugabmessungen(LxBxH):2950x1440x1790mm
- Reichweite: ca. 45-65 km
- Geschwindigkeit: 45 km/h

Verkauf und Vermietung: Bagger und Kleintraktoren von Solis

Vielen Dank für Ihre Treue!

An dieser Stelle möchte ich einmal allen Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern einen besonderen Dank aussprechen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. *Ihr Klaus Tressat*

Betriebsleiter MADIRO GmbH
Standort Löcknitz
Klaus Tressat
Tel.: 039754 / 20495
Mobil: 0171 / 2020512
Mail: k.tressat@madiro.de

Werkstattleiter
Holger Sy
Tel.: 039754 / 20494
Mobil: 0151 / 24052644
Mail: werkstatt@madiro.de

Buchhaltung
Emilia Korczynska
Tel.: 039754 / 20495
Mail: buero@madiro.de

Ersatzteilhandel & Lager
Frank Döbler / Bärbel Sy
Tel. 039754 / 20589
Mail: ersatzteillager@madiro.de

MADIRO GmbH

LANDTECHNIK - KOMMUNALTECHNIK FORSTTECHNIK

Pasewalker Straße 2 - 17321 Löcknitz - **www.madiro.de**
Öffnungszeiten Mo-Fr: 7-17 Uhr | Sa (in der Erntezeit): 8-11 Uhr

ANZEIGE

„Schreiben ist leicht. Man muss nur die falschen Wörter weglassen.“ (Mark Twain)

Wir suchen Ihre Geschichten!

Liebe Leserinnen und Leser, wir wollen mit Ihnen gemeinsam auf Geschichtensuche gehen. Kurz sollten die Geschichten sein und wahr. Ein genaues Thema wollen wir nicht vorgeben. Als kleine Grundlage vielleicht die letzten Jahre, die sicherlich auch für Sie voller Veränderungen und Verwirrungen, Umgestaltungen, Zerwürfnisse und Schmerz waren. Dazu kommt ein Krieg mitten in Europa, der unser Land in mancherlei Hinsicht gespalten hat.

Fotomontage: HAFF media

Die gesamte Gesellschaft steht heute auf dem Prüfstand und zum Teil ist ein Neuanfang notwendig geworden. Unumgänglich ist es dabei, in die Vergangenheit zu schauen. Was hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind? Haben wir uns verändert? Sind wir zu neuen Einsichten gekommen? Was ist aus unseren Familien und Freunden geworden?

Beim Schreiben können Sie Ihr eigenes Leben und Ihre Erfahrungen erforschen und werden gleichzeitig Teil von etwas Größerem. Gemeinsam können wir ein Stück Zeitgeschichte festhalten und sie bewahren. Wir würden uns freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen. Die schönsten Geschichten werden wir abdrucken. In der „FUER UNS“ oder vielleicht in einem Buch. Unter dem Motto: „Schreibe, wie du redest, so schreibst du schön.“ (Gotthold Ephraim Lessing) sind alle eingeladen, die schon schreiben können oder noch schreiben wollen.

Einsendeschluss ist der **1. August 2023**. Gewünscht sind ein bis eineinhalb DIN-A4-Seiten. Schicken Sie Ihre Geschichte gern an **info@speicher-ueckermuende.de**, Speicher e. V. Ueckermünde, Bergstraße 2, 17373 Ueckermünde.

Das Projekt wird begleitet vom KULTurSPEICHER Ueckermünde, von der Firma Haff media in Ueckermünde, vom Ueckermünder Lese-Club und vom Erinnerungsatelier Dieter Eidmann in Aschersleben. Das Projekt wurde angeregt und vorbereitet vom Literaturkenner und Autor Michael Schmal. *pm*

DysCare: Pflege und Therapie unter einem Dach

Sie suchen eine Unterbringung für Ihre Angehörigen?
Wir bieten in unserer Pflegeeinrichtung individuell angepasste Betreuung!

- Liebevoll eingerichtete Zimmer in einer ruhigen Umgebung inmitten von Eggesin
- Therapie-Angebote direkt im Haus: Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- Pflege nach SGB V & SGB XI
- Alltagshilfe
- Verhinderungspflege
- Krankenfahrten

Treten Sie mit uns in Kontakt.
Wir beraten Sie gern!

Einen Ort zum Wohlfühlen haben die Betreiber Monique Finck und Nicole Wolf mit ihrem Pflegezentrum in Eggesin geschaffen. Inmitten eines grünen Parks werden Wohnungen angeboten, die gleichzeitig eine breite Palette an Pflegeleistungen ermöglichen. „Wir fördern außerdem aktiv das Miteinander und die Gemeinschaft“, erklärt Nicole Wolf und verweist auf die Gesellschaftsräume sowie den gemeinsam genutzten Außenbereich.
Die Pflegeleistungen von der Logo- bis zur Ergotherapie können individuell genutzt werden. „Wichtig ist bei uns der therapeutische Ansatz“, betont Monique Finck. Dabei richtet sich DysCare nicht nur an Patienten der Intensivpflege, sondern bietet beispielsweise auch Verhinderungspflege an. Jeder ist hier herzlich willkommen, betonen die Frauen.

DysCare Pflegezentrum
Zentrum für Intensiv- & Beatmungspflege
Nicole Wolf & Monique Finck
Karl-Marx-Straße 60 | 17367 Eggesin
Tel. 039779 893783 | Mobil 0172 6928473

Pflegezentrum DysCare Zentrum für Intensiv- & Beatmungspflege

ANZEIGE

EINLASS: 18 Uhr

SEASON OPENING 22

APRIL 2023

HAFENBAR
HAFEN EGGESIN

TICKETS & INFOS

SCAN ME

hafenbar-eggesin.de

Von Frauentag bis Folk Duo

Der März in Eggesin und im Amt „Am Stettiner Haff“

Feiern zum Frauentag

Bereits am **7. März**, also einen Tag vor dem Internationalen Frauentag, lädt die Volkssolidarität Uecker-Randow in **Mönkebude** zu einer Frauentagsfeier mit Kaffee und Kuchen ein. Beginn ist um 10.30 Uhr im Haus des Gastes.

Einen Tag später, am **8. März 2023**, feiert die VS in **Luckow** den Frauentag mit Jung und Alt im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr des Ortes. Beginn ist um 15.30 Uhr und der Eintritt kostet 10 Euro inklusive Kaffee, Kuchen und Abendessen. Anmeldungen nimmt Ilse Frenz bis zum 4. März unter der Telefonnummer 039775/269797 entgegen. *pm*

Das Haus des Gastes in Mönkebude. Foto: ZVG

Schottische Volksmusik im Meiersberger Ochsen

Das Schottische Folk Duo Johnston & Gordon. Foto: ZVG

Fotos: ZVG Veranstalter

Zwei Gitarren, zwei Stimmen, ein Kilt und ein Riesenrepertoire an schottisch-gälischer Volksmusik erwartet die Gäste der Meiersberger Gaststätte „Zum Ochsen“ am **10. März 2023**. An diesem Freitag ab 20 Uhr spielt **das schottische Folk-Duo Johnston & Gordon** dort ein Konzert.

Humorvoll, spiel- und sangesfreudig begeistern Euan Johnston und Andrew Gordon seit 2016 ihr Publikum mit ihrer Leidenschaft für die schottische und irische Musik. Dabei nehmen sie sich nie selbst so ganz ernst und wechseln mitunter rasant von Ernstem zu Surrealem. Die beiden Vollblutmusiker verfügen über zwei großartige Stimmen, begleitet von erdigem Gitarrenspiel und robusten Bodhran-Rhythmen.

Karten sind ab sofort in der Friedrich-Wagner-Buchhandlung Ueckermünde, Tel. 039771-54626, und im Ochsen Meiersberg, Tel. 039778-20812, erhältlich. Besucher bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

pm

Buffet und Film zum Frauentag in Eggesin

Ganz im Zeichen der Frauen stehen die Kulinarischen Geschichten am **09. März 2023** in der Eggesiner Kulturwerkstatt. Ab 19 Uhr können die Gäste dort ein schmackhaftes Buffet genießen und einen besonderen Film sehen. Gezeigt wird die kanadisch-irische Filmbiografie Maudie.

Der Film erzählt die wahre und sehr berührende Geschichte von Everett und Maud, die beide vom Leben nie begünstigt wurden, aber durch ihre Liebe füreinander das größte Glück fanden. Noch in den letzten Jahren ihres Lebens erlebte Maud Lewis ihren Durchbruch als Folk-Art-Künstlerin. Ihre Gemälde hängen heute in zahlreichen Kunstsammlungen weltweit.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Lindenhof Liepgarten statt, der für das passende Essen sorgt.

Karten sind ausschließlich im Vorverkauf für 30 Euro pro Person erhältlich. *pm*

Telefonische Reservierung unter 039779/29599 oder **per Mail** an kulturwerkstatt@kulturwerk-vorpommern.de

Die Kulturwerkstatt in Eggesin. Foto: HAFF media

ANZEIGE

„Ansichten“ im KULTurSPEICHER

Drei Aussteller unter einem Dach

Rainer Ulrich - Fotografien Fotos: ZVG

Angela Kaiser - Sandmalerei

Constanze Wiechert - Acrylmalerei

Alle Kunstfreunde dürfen sich schon jetzt auf den 1. April 2023 freuen. Dann nämlich lädt der KULTurSPEICHER in Ueckermünde zu einer Vernissage ein. Sie trägt den Namen „ANSICHTEN“. Gezeigt werden Werke der Sandmalerin Angela Kaiser, Acrylmalerei von Constanze Wiechert und Fotografien von Rainer Ulrich.

Während Angela Kaiser fasziniert ist von der Sandmalerei, um einzigartige plastische Bilder und Naturcollagen verschiedener Motive zu erschaffen, ist Constanze Wiechert hinsichtlich ihrer Malerei inspiriert von zerbröselnden Strukturen von alten Häuserwänden und verwitterten Oberflächen, die sie in besonderer Weise in ihren Bildern darstellt.

Rainer Ulrich hat für die Ausstellung im Speicher vor allem Fotos ausgewählt, die seine Verbundenheit mit der Natur und deren Schönheit zum Ausdruck bringen. **Die Vernissage findet am Samstag, 1. April, um 16 Uhr statt.** Gezeigt werden die Werke der völlig unterschiedlichen Künstler in der Galerie des Speichers, also unterm Dach des alten Gemäuers, und in der mittleren Etage, auch als Veranstaltungsraum bekannt. Die Schau wird bis zum 10. Juni zu sehen sein. Im Rahmen von Kunst:Offen wird am **Montag, 29. Mai 2023, um 15 Uhr** eine **Kunstauktion** der Aussteller mit Kaffee und Kuchen stattfinden.

Zu den Künstlern:

Constanze Wiechert - 1983 in Ueckermünde geboren und aufgewachsen in Ferdinandshof. Sie lebt und arbeitet seit 2007 im Osten Berlins und nimmt seit 2019 an Einzel- und Gruppenausstellungen teil. Sie ist seit 2020 freiberuflich als Malerin tätig.

Angela Kaiser - geboren 1962 in Fohrde bei Brandenburg a. d. Havel. Sie lebt und arbeitet seit 2021 in Ueckermünde. Seit dem Jahr 2000 widmet sie sich als freiberufliche Künstlerin der Sandmalerei. Ihre Ausstellungen waren bisher in Berlin, Brandenburg sowie Mecklenburg zu sehen.

Rainer Ulrich - geboren 1959 in Artern bei Halle. Er wohnt in Liepgarten und widmet sich leidenschaftlich seit vielen Jahren der Fotografie. Mit seinen Fotos ist er deshalb auch auf Märkten und Ausstellungen in der UER-Region unterwegs. *pm/uh*

Strasburger Glückspilz gewinnt 5000 Euro

Und wieder hat ein Kunde bei der PS-Lotterie der Sparkasse abgeräumt. Stolze 5000 Euro gewann Karsten Krasemann bei der Monatsauslosung im Januar 2023. Marina Westphal ist Kundenberaterin bei der Strasburger Sparkasse und überreichte gern den Gewinn.

Das Attraktive beim PS-Los ist die Kombination von Sparen und Gewinnen. Ein PS-Los kostet 5 Euro, von denen 4 Euro gespart und später ausgezahlt werden. 1 Euro gilt als Einsatz für das monatliche PS-Los. Davon fließen 25 Prozent direkt in einen guten Zweck, lautet doch das Motto „Gewinnen und Gutes tun!” swo

Kundenberaterin Marina Westphal gratuliert Karsten Krasemann zum Gewinn von 5000 Euro bei der PS-Lotterie. Foto: ZVG

Sonderauslosung März

1 × 500.000 Euro

30 × 20.000 Euro in einem Deka-Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen

Lose bis zum 3.März 2023

Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen. Die Wahrscheinlichkeit eines Hauptgewinns der Monats- und Sonderauslosung beträgt ca. 1 zu 3,5 Millionen und eines 5.000-Euro-Gewinns der Monatsauslosung 1 zu 30.000.

Sparkasse Uecker-Randow

ANZEIGE

Verstärkung in Löcknitz: Das Provinzial-Team wächst

Zukünftig bietet das Büro in der Grenzregion ihren Service zweisprachig an

Erst im Januar 2023 hat Julia Pingel die Generalagentur der Provinzial in Torgelow und Löcknitz übernommen. Zahlreiche Kunden hat sie in den vergangenen Wochen bereits kennengelernt, beraten und ihren Versicherungsschutz aktualisiert. Für die junge Frau stand von Anfang an fest, dass sie den Service vor allem in Löcknitz weiter ausbauen möchte. So suchte die Versicherungskauffrau neue Mitarbeiter, auch über das Regionalmagazin FUER UNS. „Und es hat sich daraufhin gleich jemand gemeldet", freut sich Julia Pingel über die gute Resonanz.

So kann sie nun vermelden, dass Alicja Wojcik ab dem 1. März 2023 für die Provinzial in Löcknitz tätig sein wird. Die gebürtige Polin spricht Deutsch und Polnisch, was natürlich gerade für die Grenzregion ein großer Vorteil ist. „So können wir in Löcknitz und Umgebung auch polnische Kunden bestens beraten", betont Julia Pingel, dass ihr auch dieser Service wichtig ist. Alicja Wojcik selbst wohnt in Rossow, also nur wenige Minuten vom Büro in Löcknitz entfernt. Die 38-Jährige freut sich auf die neue Aufgabe und ist gern für die Kunden der Provinzial bei allen Fragen rund um ihre Versicherungen und natürlich auch im Schadensfall da.

Alicja Wojcik verstärkt ab 1. März 2023 das Team der Provinzial-Agentur in Löcknitz, die nun von Julia Pingel geleitet wird. Foto: HAFF media

Die Öffnungszeiten bleiben für den Anfang noch etwas reduziert. Aber natürlich können auch außerhalb der regulären Zeiten individuelle Termine vereinbart werden. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit der neuen Mitarbeiterin hofft Julia Pingel, die Öffnungszeiten auch in Löcknitz wieder erweitern zu können. Perspektivisch wird auch Alicja Wojcik die Versicherten umfassend und ganzheitlich beraten.

Julia Pingel Foto: ZVG

Julia Pingel hat die Agenturen in Torgelow und Löcknitz von Dany Baenz übernommen, der 18 Jahre lang in der Region ein vertrauensvoller Ansprechpartner für die Versicherten der Provinzial war. Daran knüpft die Nachfolgerin Julia Pingel an. Dabei ist die 26-Jährige froh, dass sie die langjährige Mitarbeiterin Birgit Matz übernehmen konnte, die weiterhin für die Agenturen in Torgelow und Löcknitz tätig ist.

„Wir sind nun personell gut aufgestellt", sagt Julia Pingel. Das war ihr wichtig, möchte sie doch schnell und kompetent auf Anfragen der Versicherten reagieren können. Dazu gehört auch eine zügige und unkomplizierte Bearbeitung im Schadensfall.

Gleichzeitig ist es Julia Pingel wichtig, auch die erste Ansprechpartnerin für Neukunden zu sein. Außer der Vielzahl an möglichen Versicherungen hat sie auch das Thema der Altersvorsorge im Blick, um eine ganzheitliche Absicherung anzubieten. Mit der Provinzial werden alle Bereiche des Lebens abgedeckt und die Versicherung bietet Schutz je nach den unterschiedlichen Bedürfnissen. Dabei achtet die Versicherungskauffrau auf eine individuelle Beratung, gilt es doch die ganz unterschiedlichen Lebensbedingungen zu betrachten. Ein Beratungsgespräch lohnt sich auf jeden Fall. Julia Pingel und ihr Team sind gern für Sie da.

Von Silvio Wolff

ANZEIGE

Julia Pingel

Bahnhofstraße 44 · 17358 Torgelow
Tel. 03976 / 2 56 200 · Fax 03976/ 5 56 202

Chausseestraße 79 · 17321 Löcknitz
Tel. 039754/ 5 28 48 · Fax 039754 / 2 28 49

torgelow-loecknitz@provinzial.de

Öffnungszeiten Torgelow
Mo & Fr 09:00 – 12:00
Di 09:00 – 12:00 | 14:00 – 18:00
Do 09:00 – 12:00 | 14:00 – 16:30

Öffnungszeiten Löcknitz
Mo 09:00 – 12:00
Di 09:00 – 12:00 | 13:00 – 16:30
Fr 09:00 – 12:00
oder nach Vereinbarung

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

FAHRRAD
Fachgeschäft
H. VATER

MIT UNS STARTEN SIE
SICHER in den Frühling

FRÜHJAHRS
CHECK
NUR 10€

WIR MACHEN IHR
FAHRRAD WIEDER FIT

* ALLE FAHRRADTYPEN
* HOL-UND BRINGSERVICE
(GG. AUFPREIS)
* ZUBEHÖR

Fahrradhandel & Service
Haushaltsgroßgeräte
Breite Straße 25
17358 Torgelow
Tel. 03976 20 23 40

ANZEIGE

Kreativzeit in der KulturWerkstatt

Möchten auch Sie Ihr kreatives Wissen an neugierige Teilnehmer weitergeben?

An jedem ersten Mittwoch im Monat wird die Eggesiner KulturWerkstatt zum Atelier, in dem sich Interessierte mit den verschiedensten Themen des dekorativen Gestaltens beschäftigen können.

Jeden Monat wird ein anderes Thema geboten, wenn auch manchmal mit den gleichen Materialien oder Techniken. So wurden die Teilnehmer schon mehrfach in der Technik des Makramee-Knüpfens angeleitet. Kleine Schmuckstücke für die Wohnung oder weihnachtliche Dekorationen wurden gestaltet, erzählt Kulturwerk-Chefin Heike Hirsch.

Eine große Bandbreite gibt es auch beim Arbeiten mit Filz. Nicht nur die unterschiedliche Herangehensweise beim Nass- oder Trockenfilzen, sondern auch die dabei entstehenden Dinge sind vielfältiger Art.

Viel Freude macht den Teilnehmern auch immer wieder das Malen und Zeichnen unter Anleitung. So mancher ging bereits voller Stolz mit seinem ersten kleinen Kunstwerk nach Hause.

Ob das Arbeiten mit Papier oder Speckstein, das Korbflechten mit Peddigrohr oder die Gestaltung kleiner Kettenanhänger aus Holz – immer wieder waren die Teilnehmer begeistert.

Doch die Kulturwerker sind sich sicher, dass es noch mehr tolle Sachen gibt, die man gemeinsam machen kann. Deshalb sind sie auf der Suche nach kreativen Menschen, die gern anderen Interessierten zeigen möchten, was in einem Zeitraum von zwei bis drei Stunden kreiert werden kann.

Kulturwerk Vorpommern e. V.

KulturWerkstatt
Stettiner Straße 1 · 17367 Eggesin

Tel. 039779 29599
kulturwerkstatt@kulturwerk-vorpommern.de
kulturwerk-vorpommern.de

Wer Lust hat, mit etwa acht bis zehn Teilnehmern einen konstruktiven Abend zu verbringen, kann sich gern bei den Kulturwerkern melden. „Für die Leiterinnen oder Leiter der Veranstaltungen gibt es eine kleine Vergütung und aufwändige Materialien werden selbstverständlich bezahlt“, so Vereinschefin Heike Hirsch. Bei schönem Wetter können einige Angebote auch draußen stattfinden, stellt die Vorsitzende in Aussicht.

Außer entsprechenden Rahmenbedingungen und einer entspannten Atmosphäre sorgt das Team des zum Kulturwerk gehörenden Kreativzentrums für Speis und Trank, so dass sich alle Teilnehmer in der KulturWerkstatt oder im Park wohlfühlen können.

pm/uh

Kreativzeit: In der KulturWerkstatt wird unter anderem gemalt und gezeichnet.
Foto: ZVG Verein

Die FUER UNS geht um die Welt

Eine fantastische Urlaubsreise traten Susanna und Tobias Brickmann Anfang des Jahres an. Es waren die Flitterwochen des Ehepaares, die eigentlich schon viel früher hätten stattfinden sollen. Die Reise wurde im März 2020 coronabedingt abgesagt, wie uns die Reisenden schrieben. Doch jetzt haben die Ueckermünder ihren geplanten Urlaub endlich nachholen können.

Am 5. Januar 2023 startete ihre zweiwöchige Karibiktour mit der AIDA. Gesehen haben sie die Dominikanische Republik, Curaçao, Grenada, St. Vincent, Barbados, Martinique, St. Lucia, Dominica, Guadeloupe und Antigua. Das Paar hat sich also im Januar den Sommer in die Herzen geholt.

Aber leider, so ist das wohl, geht jeder tolle Urlaub einmal vorbei. Doch Susanna und Tobias Brickmann sind um viele wunderschöne Erinnerungen reicher, wie sie erzählten. Sie sind mit Schildkröten und Rochen geschnorchelt, mit einem Jetski über das Wasser gerauscht, haben Inselausflüge unternommen, Städte besichtigt und natürlich auch einfach nur die Strände mit dem karibikblauen Wasser genossen.

Mit dabei hatten sie auf ihrer Reise die Januar-Ausgabe der FUER UNS, die kurz vor ihrem Abflug erschienen war. Vielen Dank, dass ihr dem Regionalmagazin so schöne Fleckchen Erde gezeigt habt! *uh*

Fotos: privat

Es ist zwar schon eine Weile her, als diese drei Simson-Freunde eine Moped-Tour nach Berlin unternahmen, aber wir wollten Ihnen, liebe Leser, dieses Foto auf keinen Fall vorenthalten. Über Umwege ist es nun doch an die FUER UNS-Redaktion gelangt. Im Oktober vergangenen Jahres sind Manfred Klawitter, Madison Thiede und Carsten Krüger (auf dem Foto von links) aus Blumenthal und Ueckermünde Richtung Hauptstadt aufgebrochen. Dort haben es sich die drei nicht nehmen lassen, kurz vorm Brandenburger Tor zu halten, um ihre Mopeds und das Regionalmagazin in Szene zu setzen. Nach einer erholsamen Nacht im Hampton sind sie dann frohen Mutes wieder Richtung Heimat gefahren. Danke für das tolle Foto! *uh*

Planen auch Sie eine Reise?

Dann schicken Sie uns gern Ihr Foto mit der FUER UNS und ein paar Infos zu Ihrem Urlaub an:
info@haffmedia.de

Wir veröffentlichen es gern in einer der nächsten Ausgaben.

Sehnsucht

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin Uta Hertzfeldt

Die Tage grau, die Nächte schwarz,
kein Sonnenstrahl, der sich vom Himmel auf die Erde wagt.
Wolken schieben sich Schulter an Schulter zusammen,
der Sternenhimmel mit dichten Gardinen behangen.
Wo hat sich all die Hoffnung versteckt,
dass der Frühling die Erde zum Leben erweckt?

Suchend schweift mein Blick über Wiese und Feld,
ich habe dich schon längst bestellt.
Und kommst du auch nicht mit Macht,
so küss Bäume, Blumen und Sträucher endlich wach!
Zu lange haben die Pflanzen geschlafen,
ich sehne mich nach einem blühenden Garten.

Ich will Farbe, Wärme und ich will riechen,
mich nicht länger in Räumen verkriechen.
Ich will Rad fahren, ich will spazieren,
mich in der wachen Natur verlieren.
Frühling, nimm mich bitte bei der Hand,
und wandere mit mir durchs blühende Land!

Sei expressiv, du Lieber, sei fröhlich,
so stimmt mich auch der scheidende Winter versöhnlich.
Schiebe auf den dichten Vorhang dort oben,
wo all die Sonnenstrahlen wohnen.
Lass sie die blassen Gesichter auf Erden kitzeln,
die längst auf gepackten Koffern sitzen.

Sie wollen reisen direkt in ein sattes Grün,
dorthin, wo die Blumen blühen.
Vogelgezwitscher weist ihnen den Weg,
direkt in den Wald oder über einen langen Steg.
Eine tiefe Sehnsucht macht sich breit,
eine, die nach Aufbruch schreit!

Foto: S.Wolff

Sägespähne-Kuchen

Leckerei mit Kirschen und Kokos

Mmh, lecker! Schießt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, das auch in den Kopf, wenn Sie an den Geschmack eines Sägespähne-Kuchens denken? Der FUER UNS-Redaktion geht das auf jeden Fall so. Denn schon bevor unsere Backfee mit dieser Köstlichkeit zum Probieren in die Redaktion kam, war das einer unserer Lieblingskuchen, den wir sogar selbst backen können. Nur mit Kirschen haben wir ihn noch nie gemacht und wir können Ihnen versprechen: ein Genuss! Die leichte Kakao-Note gepaart mit dem süßen Kokos und der säuerlichen Frische der Kirsche geben dem Kuchen einen zusätzlichen Kick. Deshalb unser eindeutiges Fazit: Er gehört auf jede Kaffeetafel. Egal, ob sonntags, zu Geburtstagen oder an Feiertagen, mit dem Sägespähne-Kuchen sind Sie bei der Familie und Freunden auf der sicheren Seite!

Vielleicht bietet sich der bevorstehende Frauentag an, um den Rezept-Vorschlag der FUER UNS-Backfee einmal auszuprobieren. Denn schließlich ist erstmals Feiertag am 8. März. Ein schöne Möglichkeit also, um gemütlich mit der Familie oder aber den Freundinnen Kaffee zu trinken. Es lässt sich sicher auch perfekt mit einem Gläschen Sekt zum Kuchen anstoßen. Also, viel Spaß beim Nachbacken!

Und vergessen Sie bitte nicht, uns ein Foto von Ihrem Kuchen an **info@haffmedia.de** zu schicken. Gern können Sie uns Ihr Fazit mitteilen. Unsere Backfee freut sich auf Ihr Feedback.

Von Uta Hertzfeldt

Veronika Menzl empfiehlt unseren Leserinnen und Lesern in dieser Ausgabe ihren Sägespähne-Kuchen.

Fotos: U. Hertzfeldt (2) / pixabay (3)

ZUTATEN für ein Backblech

Für den Teig

- 1 Tasse Öl
- 1 Tasse Mineralwasser (mit Kohlensäure)
- 2 Tassen Zucker
- 2 1/2 Tassen Weizenmehl
- 1/2 Tasse Kakaopulver
- 4 Eier
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 Glas Sauerkirschen, abgetropft

Für den Belag

- 2 Becher Schmand
- 400 ml Schlagsahne
- 2 Päckchen Paradiescreme - Vanille
- 4 El Zucker

- 100 g Kokosraspeln
- 75 g Butter
- 50 g Zucker

ZUBEREITUNG

Teig

- Aus den Zutaten für den Boden einen Rührteig herstellen.
- Diesen auf ein gefettetes Blech (30 x 40 cm) streichen.
- Die abgetropften Sauerkirschen darauf verteilen.
- Bei 160°C (Umluft, vorgeheizt) etwa 25 bis 35 Minuten backen. Bitte die Stäbchenprobe machen.
- Boden auskühlen lassen.

Belag

- Schmand, Sahne, Zucker und Paradiescremepulver glatt mixen und auf dem Boden verteilen.
- Kokosraspeln, Zucker und Butter in einer Pfanne rösten, bis die gewünschte Bräune erreicht ist.
- Die abgekühlte Masse dann auf der Creme verteilen.

Einen richtigen Schatz finden - wer träumt nicht davon? Und vielleicht ist er sogar näher, als man denkt. Eine Überlieferung handelt von einem Schatz im Haff, der dort vielleicht immer noch liegen könnte. Diese und zwei weitere Sagen aus unserer Region zwischen Uecker und Randow hat Frank Ulrich für die FUER UNS zusammengetragen.

Vom Schatz im Haff und Resten einer Schlacht

Der im Pommerschen Haff versenkte Kriegsschatz

Einer alten Überlieferung zufolge ist vor ungefähr hundert Jahren, als Pommern von den Franzosen besetzt war, ein großer Kriegsschatz im Pommerschen Haff versenkt worden. Und das soll geschehen sein, damit der Schatz nicht in die Hände der Franzosen fiel. Die Stelle aber, an der der Schatz versenkt wurde, weiß niemand sehr genau anzugeben; nur das ist gewiss, dass die Stelle nicht allzu weit von der Stadt Altwarp entfernt sein soll.

aus: Prof. Dr. A. Hass
Pommersche Sagen
Berlin o.J.

Hügel bei Torgelow

In der Nähe der Hasenburg zu Torgelow erhebt sich nach Norden zu ein Hügel, welcher über und über mit Schutt bedeckt ist und im Inneren voller Fundamente steckt. Man sagt, hier habe in alter Zeit eine Stadt und auf der höchsten Spitze eine Kirche gestanden. In östlicher Richtung findet man einen Sandhügel von ungefähr 15 Fuß Höhe, in welchem viele Gebeine und Schädel ausgegraben wurden, erstere zum Teil von ungemeiner Dicke und Stärke. Einige behaupten, hier sei eine Schlacht geliefert und die Toten seien in dem Berg verscharrt worden, andere meinen, es sei die Begräbnisstätte der in früher Zeit an der Pest Verstorbenen, und noch andere vermuten, es wären Schwedenschädel von den im Dreißigjährigen Kriege hier verstorbenen Schweden.

Aus: O.Knoop
Volkssagen aus Pommern 1895

Der Spuk bei Schafbrück

Zwei junge Leute gingen einmal von Eggesin nach Torgelow. Als sie in der Nähe von Schafbrück über die Brücke gingen, sauste plötzlich etwas an ihnen vorüber; sie konnten aber nicht erkennen, was es war. Nach einiger Zeit gingen sie wieder denselben Weg, und auf der gleichen Stelle ging ihnen das Licht in ihren Laternen aus. Sie wollten es wieder anzünden, aber das gelang nicht, so oft sie es auch versuchten. Bald darauf kamen sie über die Brücke, nun fing das Licht von selbst an zu brennen. Ein drittes Mal fuhr der eine junge Mensch allein den Weg, da blieb auf dieser Stelle ein Hinterrad stehen und war nicht vorwärts und rückwärts zu bewegen. Erst als er mit dem Wagen über die Brücke war, ging das Rad von selbst weiter.

Aus: Heinrich Bosse
Unser Pommernland
Jahrgang 1934

Apotheken-Notdienst für Uecker-Randow

Adler-Apotheke Ueckermünde 039771 22672	1.03. / 10.03. / 21.03. 30.03.
Viktoria-Apotheke Torgelow 03976 202001	2.03. / 4.03. / 5.03. / 13.03. 17.03. / 22.03. / 31.03.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof 039778 2680	3.03. / 11.03. / 12.03. 14.03. / 23.03.
Greifen-Apotheke Torgelow 03976 201591	6.03. / 15.03. / 18.03. 19.03. / 24.03.
Marien-Apotheke Ueckermünde 039771 24475	7.03. / 16.03. / 25.03. 26.03. / 29.03.
Randow-Apotheke Eggesin 039779 21192	8.03. / 28.03.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde 039771 23666	9.03. / 20.03. / 27.03.
Neue Apotheke am Markt Pasewalk 03973 20800	3.03. / 9.03. / 15.03. 21.03. / 27.03.
Eichen-Apotheke Pasewalk 03973 214071	4.03. / 10.03. / 16.03. 22.03. / 28.03.
Randow-Apotheke Löcknitz 039754 20309	5.03. / 11.03. / 17.03. 23.03. / 29.03.
Storch-Apotheke Pasewalk 03973 214373	1.03. / 7.03. / 13.03. 19.03. / 25.03. /31.03.
Kreis-Apotheke Pasewalk 03973 210405	8.03. / 12.03. / 18.03. 24.03. / 30.03.
Delphin-Apotheke Löcknitz 039754 517861	2.03. / 6.03. / 14.03. 20.03. / 26.03.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18 Uhr und endet um 8 Uhr. Samstags beginnt der Notdienst um 12 Uhr und endet Sonntag früh um 8 Uhr. Bis Montag 8 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

ANZEIGE

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Liebe Kleb*Idioten, hoch geschätzte Kittifix-Fetischisten! „Haft-Brief“ an die allerletzte Generation

Montage: ZVG

Ulrich Blume

Mit eurer letzten Botschaft „Wir werden Deutschland lahmlegen“, habt ihr euch wahr-„haftig“ selbst übertroffen. Ich hatte vor Kurzem endlich auch einmal das berauschende Erlebnis, vor einem der Hauptzugänge zu unserer wunderschönen rot-rot-grünen Regierungshauptstadt einem 40-minütigen Hupkonzert der möglicherweise ebenfalls „Letzten Generation werktätiger Zeitgenossen“ zu lauschen, bevor ein „bösartiger schwarz gekleideter Block“ eurem heroischen Kampf gegen die Erderwärmung (bei 6 Grad minus) ein überaus rücksichtsvolles und verständnisvolles Ende setzte.

Der Anblick bei der nachfolgenden Vorbeifahrt an den Resten eurer nunmehr aufgelösten machtvollen Zurschaustellung menschlichen Elends trieb mir Tränen des Mitleids in die Augen. Die hier gestrandeten Figuren wurden nur noch übertroffen von den „Antlitzen“ auf den die gesamte Innenstadt verschandelnden überdimensionalen Großplakaten mit den Versprechen, die schon bei der letzten gescheiterten Berlinwahl nicht eingehalten wurden. Hierbei steht allerdings zu befürchten, dass es sich bei denen definitiv NICHT um die „Letzte Generation“ handeln wird. Während an den Zufahrtsstraßen wohlstandsverwahrloste Juppies mit unter den Gelbwesten verborgenen Designerklamotten Hand in Hand mit gutgläubigen, aber offensichtlich etwas unterbelichteten Zottelgestalten aus der Unterschicht den Mond anheulen, versuchen die ein paar Meter weiter von den Straßenrändern lächelnden Regionalverantwortlichen dazu einen grotesken Remix aus Empörung und Verständnis zu artikulieren, der weder in die eine noch in die andere Politik zu passen scheint. So nimmt es zumindest der Großteil derjenigen Verkehrsteilnehmer auf, die ihren Lebensunterhalt mit Arbeit verdienen und diesem Schauspiel mit offenem Mund und versteinerter Miene zuschauen müssen. Und wenn sie nach 8 bis 10 Stunden Werktätigkeit erschöpft den Hof erreichen, müssen sie feststellen, dass auch die Talkshow-Sessel ausnahmslos von dieser Klientel besetzt sind und dass zur allgemeinen Verhöhnung noch in einer Sprache gesprochen wird, die die erwiesene Mehrheit der Gesellschaft bereits, durch mehrfache Studien belegt, kategorisch ablehnt.

Aus diesen Erkenntnissen und Beobachtungen heraus, liebe Klima-Kleber, sollte man euch eigentlich gerichtlich verbieten, die Bezeichnung AKTIVISTEN zu verwenden. Denn AKTIV sind in der Definition eigentlich nur die Anderen, nämlich die, die etwas schaffen, die tagtäglich dafür sorgen, dass eure Smartphones und Handynetze überhaupt noch funktionieren, eure Bioläden noch was zu verkaufen haben und eure Gallionsfiguren im Öffentlich-Rechtlichen noch Strom für Beleuchtung und Tontechnik kriegen.

Ich finde, der Begriff „Klima-PASSIVISTEN“ passt auch viel treffender zu euch. Und was die Drohung „Deutschland lahm zu legen“ angeht - darum müsst ihr euch nicht kümmern. Das ist bereits in Arbeit!

„Auch das schlechteste Buch hat eine gute Seite: die letzte!" John Osborne

Von der Kunst der Literaturkritik

Michael Schmals Buchtipps im März

Im Märzen der Bauer die Ochsen einspannt, bearbeit die Felder, besäet das Land." Ganz so idyllisch wie im Lied beschrieben, geht es heute „leider" nicht mehr zu. Die Melodie dieses Volksliedes findet sich in dem Lied „Wann d' Hoffnung nicht wär" des Benediktinermönchs und Komponisten Valentin Rathgeber wieder. Wenn die Hoffnung nicht wäre, wie wahr ist dieser Satz! In vieler Hinsicht passen Sorge und Hoffnung sehr gut ins Frühjahr. Wir hoffen, es werde nun Frühling (20. März) und wollen die grauen Wintertage hinter uns lassen. Die Natur möge erblühen und mit ihr unsere Hoffnungen auf ein gutes (besseres) Jahr.

Eine Hoffnung hat sich inzwischen erfüllt, die „Leipziger Buchmesse" öffnet nach drei Jahren coronabedingter Pause wieder ihre Pforten. Das ruft natürlich die „Buchkritiker" auf den Plan und um die soll es heute unter anderem gehen. Mit Veröffentlichung eines Buches beginnt ihre Arbeit. Aber es geht auch anders, wie wir gleich sehen werden. Zu dem 2022 erschienenen Buch von **R.D. Precht und H. Welzer „Die vierte Gewalt - Wie Mehrheitsmeinung gemacht wird, auch wenn sie keine ist"** tauchten etliche Rezensionen und Kritiken schon vor dem Erscheinen des Buches auf. Wie das? Originalton der Autoren: „Und als wollte man unsere Thesen vorauseilend bestätigen, ohne sie überhaupt kennen zu können, ging die hyperventilierende Kritik sofort los." Der Ruf, der diesem Buch vorauseilte, brachte schon vor seinem Erscheinen die Branche in Rage. Wer über die Hintergründe mehr erfahren will, sollte es unbedingt lesen. Schon Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) stellte fest: „Unter die größten Entdeckungen, auf die der menschliche Verstand in den neuesten Zeiten gefallen ist, gehört meiner Meinung nach wohl die Kunst, Bücher zu beurteilen, ohne sie gelesen zu haben."

Ein leuchtender Stern am Kritikerhimmel ist für mich **Elke Heidenreich** - Schriftstellerin, Hörbuchautorin, Journalistin und vieles mehr. Immer spürt man bei ihr die Liebe zum Buch. Über ihre Arbeit als Kritikerin sagte sie, sie wolle keine Literaturkritik vorführen, sondern dem Publikum Leidenschaft und Begeisterung fürs Lesen vermitteln. Ein sehr schönes Buch von ihr ist **„Ab morgen wird alles anders: Kolumnen über das Leben, die Liebe und andere Kleinigkeiten"**. Jahrelang hat sie sich in der Zeitschrift Brigitte über all das Gedanken gemacht, was am Wegesrand liegt – über Literatur und Fensterputzen, über Zeitverschwendung und Grünkohl, aber auch über den Tod und das Glück. Mit klugem Witz und hinreißend bissiger Ironie enthüllt sie die absurde Seite des Alltäglichen – und lässt uns manches Mal mitten im Lachen überrascht und nachdenklich innehalten.

Michael Schmal Foto: U. Hertzfeldt

Valentin Katajew schrieb zum Erscheinen seines Romans **„Das Gras des Vergessens"**, „dass die Welt zu groß, die Wirklichkeit zu verschiedenartig und der Mensch zu kompliziert ist, als dass man seine innere Welt, sein Wesen mit nur einer einheitlichen Methode aufzeigen könnte". Wie kompliziert er ist, wie sehr seine Handlungen oft gegen seine Existenz sprechen, zeigt uns die Gegenwart wieder einmal sehr deutlich.

„Kritiker sind blutrünstige Leute, die es nicht bis zum Henker gebracht haben", sagte **George Bernard Shaw** („Der Roman eines Blumenmädchens" - Originaltitel: Pygmalion). Ich weiß nicht, welche Erfahrungen er mit Kritikern gemacht hat, aber ich will hier nicht verallgemeinern. Wenn dem einen oder anderen von ihnen das Echo ihrer Kritiken mal um die Ohren fliegt, ist das vielleicht nicht immer ganz grundlos. Denn der „Scharfsinn des Kritikers erweist sich besonders an neuen Schriften, die noch nicht durch das Publikum erprobt sind. Erraten, vorauseilen, auf den ersten Blick beurteilen, das ist die Gabe des Kritikers. Wie wenige besitzen sie!" Diese Beschreibung eines Kritikers geht auf **Charles-Augustin Sainte-Beuve**, einen französischen Literaturkritiker und Schriftsteller des 19. Jahrhunderts, zurück.

Dass der Mensch grundsätzlich böse sei, ist ein Grundpfeiler westlichen Denkens. Nur Gesetze, Autorität und Geld bilden die fragilen Pfeiler der menschlichen Existenz. Wären die nicht, dann würden wir ungebremst übereinander herfallen. Stimmt das wirklich? **Rutger Bregman** hat versucht, eine neue Geschichte der Menschheit zu schreiben. **„Im Grunde gut"** - nicht Argwohn und Egoismus ermöglichten den Fortschritt unserer Spezies, sondern Vertrauen und Kooperation. Bregman sagt, wir sind besser, als wir denken und wenn wir das begreifen, wäre eine menschliche, gerechte und ökologische Welt möglich. Das mit dem „besser sind, als wir denken" zeigt er übrigens an eindrucksvollen Beispielen auf. Vielleicht schafft er es mit seinem Buch, den Pessimisten unter uns Mut zu machen.

Der wohl bekannteste deutsche Literaturkritiker war sicherlich **Marcel Reich-Ranicki**. Seine Kritiken, die meist tadelnd, ironisch, aber durchaus auch respektvoll verliefen, brachten ihm den Ehrentitel „Literaturpapst" ein. Ganz anders der Literaturkritiker **Denis Scheck**. Er liebt die Provokation. Besonders, wenn er ihm nicht genehme Bücher der Bestsellerliste in der Sendung „Druckfrisch" in die Tonne wirft. Pfui! **Goethe** hätte ihn dabei nicht erwischen dürfen. Von dem ist folgendes überliefert: „Schlagt ihn tot, den Hund! Er ist ein Rezensent." – eine häufig zitierte Verszeile aus einem Gedicht von Herrn Goethe als Antwort auf eine Rezension zu seinem Theaterstück **„Götz von Berlichingen"** aus dem Jahr 1773. Kritiker leben gefährlich.

In Goethes Sturm und Drang Schauspiel beschreibt er das Leben des Ritters Götz von Berlichingen. Der lebte im 16. Jahrhundert, dem Übergang vom Mittelalter zur Moderne, und ist als freier Ritter den traditionellen Werten von Ehre und Treue verbunden. Dabei führt er einen aussichtslosen Kampf gegen die neue Weltordnung, die sein ehemaliger Jugendfreund und Gegenspieler, der Ritter Adelbert von Weislingen, repräsentiert. Mit seinen letzten, sehr aktuell anmutenden Worten, warnt er seine Nachkommen: „Schließt eure Herzen sorgfältiger als eure Tore. Es kommen die Zeiten des Betrugs, es ist ihm Freiheit gegeben. Die Nichtswürdigen werden regieren mit List, und der Edle wird in ihre Netze fallen." *Ihr Michael Schmal*

** Buchbeschreibungen sind den jeweiligen Verlagsinfos entnommen*

Michael Schmal · Tel. 0173 8545197 · michaelschmal@web.de

Das FUER UNS-Rätsel

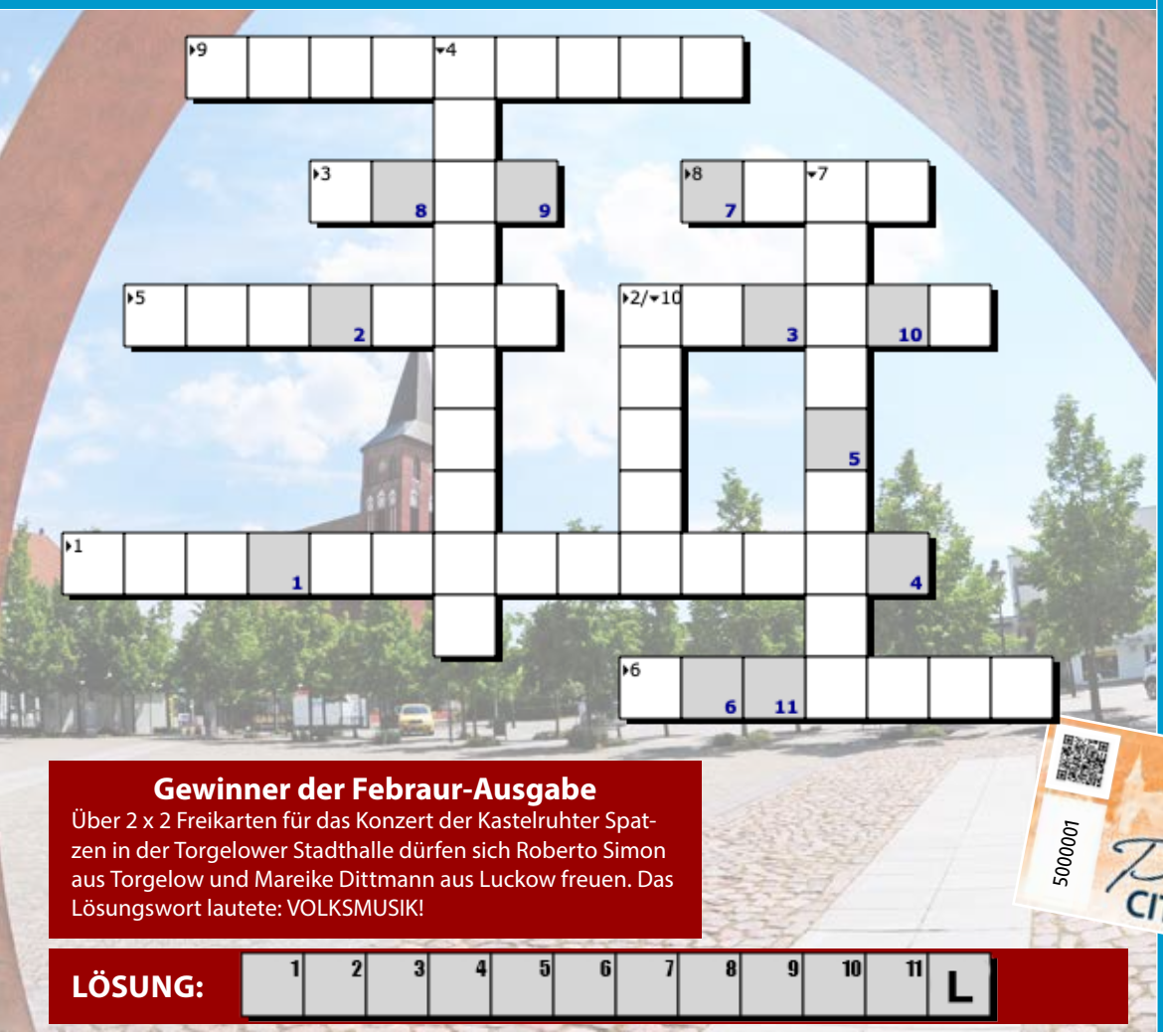
Die Stadtwerke Pasewalk spendieren City-Gutschein

Natürlich darf auch in unserer Märzausgabe fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist dies sicherlich ein Kinderspiel. Denn wer aufmerksam die Seiten des Regionalmagazins gelesen hat, findet schnell die Antworten auf die Rätselfragen.

Dieses Mal darf sich die Gewinnerin oder der Gewinner über einen Pasewalker City-Gutschein im Wert von 50 Euro freuen. Spendiert wird er von den Pasewalker Stadtwerken. Er kann in zahlreichen Geschäften Ihrer Wahl eingelöst werden. Möchten Sie der Glückspilz sein? Dann schicken Sie uns **eine Mail** mit dem richtigen Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de oder eine Postkarte an: HAFF media GbR, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde**

Das Los entscheidet. Bitte beachten Sie, dass der Umlaut Ü zu ue wird. **Einsendeschluss ist der 15. März 2023**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



FRAGEN:

1) Wozu lädt der Tierpark Ueckermünde am 25. März 2023 ein?
2) Am 24. März treten Madison Violet im Ueckermünder KULTurSPEICHER auf. Aus welchem Land ist die Band?
3) Wie heißt die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Uecker-Randow mit Nachnamen?
4) Wofür können sich die Kinder der Torgelower Wohnungsgenossenschaft Karten sichern? Für den Tierpark und das ... ?
5) Wohin war die FUER UNS mit Susanna und Tobias Brickmann unterwegs?
6) Welcher Friseur hat im Haff-Center im Februar seinen neuen Salon eröffnet?
7) Welcher gesetzliche Feiertag wird am 8. März in MV gefeiert?
8) Auf unserer Sagenseite in dieser Ausgabe ist von einem Schatz in welchem hiesigen Gewässer die Rede?
9) In welcher Stadt in UER wurde kürzlich einem Gewinner der PS-Lotterie der Sparkasse gratuliert?
10) Der Sägespähne-Kuchen der FUER UNS-Backfee ist eine Leckerei mit Kirschen und ... ?

Gewinner der Febraur-Ausgabe

Über 2 x 2 Freikarten für das Konzert der Kastelruhter Spatzen in der Torgelower Stadthalle dürfen sich Roberto Simon aus Torgelow und Mareike Dittmann aus Luckow freuen. Das Lösungswort lautete: VOLKSMUSIK!

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	L

BESTATTUNGSHAUS Dohnke

Schön, wenn man vertrauen kann.

Unsere Leistungen sind immer nachvollziehbar.

Ueckerstraße 110 | 17373 Ueckermünde
www.bestattungsinstitut-dohnke.de
039771 2 23 91

Wir machen's Ihnen...schön
MALER-& LACKIERMEISTER
Björn Köllner
FARBE & DESIGN
Dorfstraße 138
17375 Meiersberg
Tel. 039778 - 20488
Funk: 0157 73 94 36 79

ANZEIGEN

UckerStrom®

UckerStrom®
Neukundenverträge jetzt kurze Zeit wieder verfügbar!

Wir beraten Sie zu den günstigsten Angeboten im UckerStrom | Markt in der Ueckerstraße 76, direkt im Zentrum von Ueckermünde.

Di, Mi	9:00 - 13:00 Uhr + 13:30 - 18:00 Uhr
Do, Fr	9:00 - 13:00 Uhr + 13:30 - 16:00 Uhr

Persönlich für Sie vor Ort!

BESUCHEN SIE UNS IM KUNDENBÜRO ODER JEDERZEIT IM INTERNET UNTER:
WWW.UCKERSTROM.DE | TELEFON 03984 853-0